Betriebsanleitung (Original)

Luftreiniger smart dec

S 50, S 200, S 300

S 50

S 200

S 300

CE	deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg	Telefon: 02874/9156-0 Fax: 02874/9156-11 E-Mail: info@deconta.com Web: www.deconta.com	Sprache: DEU Version: 3 Ausgabedatum: 29.04.2025

1 Produkt und Hersteller 5

1.1 Produkt 5
1.2 Hersteller 5
1.3 Änderungsindex 5

2 Über diese Betriebsanleitung 6

2.1 Zweck 6
2.2 Verfügbarkeit 6
2.3 Warnhinweise 7
2.3.1 Signalwörter und Signalfarben 7
2.3.2 Aufbau 7
2.4 Symbole 8
2.4.1 Warnzeichen 8
2.4.2 Gebotszeichen 8

3 Beschreibung der Maschine 9

3.1 Allgemeine Beschreibung 9
3.2 Lieferumfang 9
3.3 Rücklieferung nach Beendigung einer Miete 9
3.4 Betriebsarten 10
3.4.1 Verfügbare Betriebsarten 10
3.5 Schnittstellen 10
3.6 Typenschild 11
3.6.1 Ausführung 11
3.6.2 Position 11

4 Technische Daten 12

4.1 Bestellnummern Filter, Schläuche, Adapter 13
4.2 Umgebungsbedingungen 13
4.3 Filterbeschreibung / Klassifizierung 14

5 Sicherheit 16

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 16
5.2 Fehlanwendung 17
5.3 Aufgaben und Qualifikation des Personals 18
5.4 Hinweise zum Arbeitsschutz 19

6 Transport 20

6.1 Verlust von Garantieansprüchen 20
6.2 Außerbetrieblicher Transport 20
6.2.1 Transportraum 20
6.2.2 Rechtsvorschriften 20
6.2.3 Qualifikation des Personals 20
6.2.4 Warnung vor Restrisiken 20
6.2.5 Transportmittel 21
6.3 Innerbetrieblicher Transport 21
6.3.1 Transportraum 21

6.3.2 Rechtsvorschriften 21
6.3.3 Warnung vor Restrisiken 21
6.3.4 Transportmittel 21

7 Montage 22

7.1 Aufstellung innerhalb des Arbeitsbereiches 22
7.2 Aufstellung außerhalb des Arbeitsbereiches 23

8 Betrieb 24

8.1 Qualifikation des Personals 24
8.2 Warnung vor Restrisiken 24
8.3 Anzahl Personen 24
8.4 Benötigte Werkzeuge 24
8.5 Benötigte Hilfsmittel 24
8.6 Luftreiniger mit Steuerung SE 25
8.6.1 Raumunterdruckhaltung 25
8.7 Luftreiniger mit Steuerung SRE connect 26
8.7.1 Benutzerkonto erstelle 27
8.7.2 Gerät dem Benutzerkonto hinzufügen 28
8.7.3 Vorbereitung 31
8.7.4 Manueller Betrieb 31
8.7.5 Automatik Betrieb 32
8.7.6 Tag / Nacht Einstellungen (Day / Night) 33
8.7.7 Standby Modus 33
8.7.8 Verbrauch (consumption) 34
8.7.9 Staubsensor (Dust Sensor) 34
8.7.10 Service 35
8.7.11 Device information (Geräteinformation) 37
8.7.12 Alarme 38
8.7.13 Gerät ausschalten 40

9 Instandhaltung 41

9.1 Verlust von Garantieansprüchen 41
9.2 Wartung 41
9.3 Warnung vor Restrisiken 41
9.3.1 Benötigte persönliche Schutzausrüstung 42
9.4 Angaben zum Filterwechsel 42
9.4.1 Steuerung SE 42
9.4.2 Steuerung SRE connect 43
9.5 Filterwechsel 43
9.5.1 Vorgehensweise am Beispiel S 200 44
9.6 Störungssuche und Störungsbeseitigung 47
9.6.1 Mögliche Störungen und Hinweise zur Behebung von Störungen 47

10 Ersatzteile 48

10.1 Luftreiniger smart dec S 50 48
10.2 Luftreiniger smart dec S 200 49

10.3 Luftreiniger smart dec S 300 50

11 Schaltpläne 51

11.1 Luftreiniger smart dec S 50 SE 51
11.2 Luftreiniger smart dec S 200 SE 52
11.3 Luftreiniger smart dec S 200 SRE connect 53
11.4 Luftreiniger smart dec S 300 SE 54
11.5 Luftreiniger smart dec S 300 SRE connect 55

12 Lagerung 56

12.1 Umgebungsbedingungen 56
12.2 Voraussetzungen 56

13 Entsorgung 57

13.1 Qualifikation des Personals 57
13.2 Rechtsvorschriften 57
13.3 Abfälle 57

14 EG-Konformitätserklärung 58

1 Produkt und Hersteller

1.1 Produkt

In dieser Betriebsanleitung ist folgendes Produkt beschrieben:

Luftreiniger smart dec.

Typen: S 50, S 200, S 300

1.2 Hersteller

Name und Anschrift	deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg
	deconta group
Telefon	02874/9156-0
Telefax	02874/9156-11
E-Mail	info@deconta.com
Internet	www.deconta.com

1.3 Änderungsindex

Datum	Version	Änderung	Verantwortlich
16.11.2023	4	komplette Überarbeitung	Thomas Boland

2 Über diese Betriebsanleitung

Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch der Maschine den Beschreibungen und Handlungsempfehlungen in dieser Betriebsanleitung Folge leisten.

Diese Betriebsanleitung für späteres Nachschlagen so lange aufbewahren, bis die Maschine entsorgt wurde.

2.1 Zweck

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen zur sicheren, störungsfreien und wirtschaftlichen Nutzung der Maschine.

Diese Informationen sind für Personen bestimmt, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über Personen und Aufgaben.

Person	**Aufgabe**
Bediener	<< Maschinenspezifisch >>
Fachkraft für Arbeitssicherheit	• Gefährdungsbeurteilung durchführen • Betriebsanweisung erstellen • Personen unterweisen
Instandhalter	Instandhaltung der Mechanik
Elektrofachkraft (EFK)	Installation und Instandhaltung der elektrischen Ausrüstung
Spediteur	Außerbetrieblicher Transport der Maschine
Transporteur	Innerbetrieblicher Transport der Maschine
Entsorger	Maschine rechtskonform, sach- und fachgerecht entsorgen

2.2 Verfügbarkeit

Der Betreiber stellt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon den Personen zur Verfügung, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.

Der Betreiber bewahrt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon griffbereit in unmittelbarer Nähe zur Maschine auf.

Bei der Abgabe der Maschine an eine andere Person gibt der Betreiber diese Betriebsanleitung an diese Person weiter.

2.3 Warnhinweise

Diese Betriebsanleitung enthält Warnhinweise, die vor Restgefahren warnen.

Die Einstufung der Warnhinweise richtet sich nach der Schwere des Schadens, der bei Missachtung der Warnhinweise und Zuwiderhandlung von Handlungsempfehlungen eintreten kann.

2.3.1 Signalwörter und Signalfarben

Warnhinweise werden mit einem der nachfolgenden Signalwörter eingeleitet und mit einer entsprechenden Signalfarbe gekennzeichnet.

Signalwort	Bedeutung	Signalfarbe
GEFAHR	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen.	GEFAHR
WARNUNG	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen möglich.	WARNUNG
VORSICHT	Folge bei Nichtbeachtung: Schwere bzw. leichte Verletzungen möglich.	VORSICHT
HINWEIS	Folge bei Nichtbeachtung: Sachschäden bzw. Umweltschäden möglich.	HINWEIS
SICHERE HANDLUNG	Die nachfolgende Handlungsanleitung umsetzen.	-

2.3.2 Aufbau

Warnhinweise sind entsprechend der SAFE-Methode aufgebaut:

S	Signalwort (GEFAHR; WARNUNG, VORSICHT oder HINWEIS)
A	Art und Quelle der Gefahr Beschreibung der Gefahr und der Ursache der Gefahr
F	Folge Beschreibung der möglichen Folgen für Mensch, Tier und Umwelt, die durch die Gefahr eintreten können
E	Entkommen Handlungsempfehlungen, wie Gefahren vermieden werden können

2.4 Symbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.

2.4.1 Warnzeichen

Das Warnzeichen ist ein Sicherheitszeichen, das vor einem Risiko oder einer Gefahr warnt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Warnzeichen und deren Bedeutung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Warnung vor elektrischer Spannung		Allgemeines Warnzeichen

2.4.2 Gebotszeichen

Das Gebotszeichen ist ein Sicherheitszeichen, das ein bestimmtes Verhalten vorschreibt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Gebotszeichen und deren Bedeutung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Sicherheitsschuhe tragen		Schutzkleidung benutzen

3 Beschreibung der Maschine

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verständnis der Maschine.

3.1 Allgemeine Beschreibung

Allgemeine Beschreibung des Produkts

Die Maschine (der Luftreiniger) wurde konstruiert und gebaut von der Firma deconta GmbH, Im Geer 20, 46419 Isselburg.

Luftreiniger zum Abfiltern von nichtleitfähigen und nichtbrennbaren Stäuben bzw. Schwebstoffen über eine 3-stufige Filtereinheit (G 50 nur 2-stufig). Der eingebaute Schwebstofffilter entspricht den Anforderungen gemäß EN 1822 Klasse H13 oder H 14.

Drei leistungsstarke Geräte für unterschiedliche Raumgrößen (bei neuen Filtern und einer Raumhöhe von 3 m):

- S 50 / S 55 für Räume bis 20 m²
- S 200 für Räume bis 51 m²
- S 300 für Räume bis 93 m²

3.2 Lieferumfang

Der Lieferumgang der Maschine umfasst folgende Positionen:

- Luftreiniger smart dec
- Diese Betriebsanleitung
- Ansaugadapter
- Verschlussstopfen

3.3 Rücklieferung nach Beendigung einer Miete

Zum Schutz unserer Kunden und im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften, müssen wir auf folgende Rücklieferbedingungen bestehen:

- Wie oben aufgeführt
- Gründlich gereinigt (einsatzbereit)
- Frei von jeglichen Kleberückständen
- Ohne Restfaserbindung
- <u>Ohne Filter</u>
- Ohne Beschädigungen

3.4 Betriebsarten

3.4.1 Verfügbare Betriebsarten

Nutzungsart

Die Maschine ist ausschließlich zur Verwendung in den nachfolgenden Nutzungsarten bestimmt.

Die Nutzung für andere Nutzungsarten ist nicht bestimmungsgemäß.

Nutzergruppen

- Gewerbliche Nutzer

Nutzungsumfeld

- im Freien
- auf überdachten Flächen
- in allseitig geschlossenen Räumen

Betriebsarten

Betriebsarten für die Nutzung:

- Automatikbetrieb (nur SRE connect Version)
- Manueller Betrieb

3.5 Schnittstellen

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Schnittstellen.

An der Maschine sind folgende Schnittstellen vorhanden:

- Mensch–Produkt: Bedienpult, Touchscreen
- Produkt–Energieversorgung: Elektrische Energieversorgung 230 V
- Produkt–Abprodukte: Anschlussstutzen für Reinluft
- Produkt–Materialzuführung: Anschlussstutzen für kontaminierte Luft
- Produkt–Gebäude: Standfüße oder Rollen

3.6 Typenschild

Das Typenschild enthält Informationen zur Identifizierung der Maschine.

3.6.1 Ausführung

Aluminiumplatte, genietet

3.6.2 Position

In der Nähe der Bedienung auf der Ausblasseite.

4 Technische Daten

Alle Angaben zur Luftleistung und zu Volumenströmen unter Berücksichtigung einer Messtoleranz von ±15% bezogen auf den Messbereichsendwert, ermittelt in einem Mehrpunktmessverfahren mit einem geeichten Flügelradanemometer.

Gerät		**S 50**	**S 200**	**S 300**
Typ-Nr.	**SE**	752d	753d	755d
	SRE connect	---	754d	756d
Volumenstrom bei 100% mit unbelegten Filtern [1]		900 m³/h	2300 m³/h	4200 m³/h
Volumenstrom bei 100% mit belegten Filtern [1]		650 m³/h	1500 m³/h	2730 m³/h
maximale Raumgröße mit unbelegten Filtern [2]		20 m²	51 m²	93 m²
maximale Raumgröße mit belegten Filtern [2]		15 m²	33 m²	61 m²
Staubklasse		H 13 oder H 14 gemäß EN 1822 Staubklasse „H“ gemäß EN 60335-2-69		
Anschlussspannung		230 V		
Stromaufnahme		1,2A	2,6 A	4,0 A
Stromanschluss		Schutzkontaktstecker		
Netzanschlussleitung		H07RN-F 3G1,5, Länge 3 m		
Motorleistung		210 W	385 W	780 W
Schlauchanschluss Ansaugseite		Ø 150 mm	Ø 300 mm	Ø 450 mm
Schlauchanschluss Abluftseite		Option: Ø 150 mm Option: Ø 300 mm	Ø 300 mm	Ø 450 mm
Abmessungen (L x B x H)		575 x 390 x 400 mm	780 x 410 x 810 mm	880 x 720 x 810 mm
Gewicht mit Filter / ohne Filter		21,5 kg / 19 kg	45 kg / 40 kg	66 kg / 56,5 kg
Schallpegel bei 100%		max. 66 dB (A)	max. 72 dB (A)	max. 71 dB (A)

[1] Messung mit Vorfilter EU4, Hauptfilter H13, 10m Abluftschlauch
[2] bei einer Raumhöhe von 3m und einem 15-fachen Luftwechsel

4.1 Bestellnummern Filter, Schläuche, Adapter

Gerät	**S 50**	**S 200**	**S 300**
Vorfilter EU4	BO2088	BO2086	BO2082
Hauptfilter H13	AU1499	AU1052	AU619
Hauptfilter H14	---	AU3496	AU3575
Saugschlauch (Länge 10m)	AU735	AU736	AU1061
Abluftschlauch (Länge 10m)			AU737
Abluftadapter	BO19047 (NW 150 mm) BO19054 (NW 300 mm)	Integriert integriert	

4.2 Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	0 °C bis +45 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	70 % nicht kondensierend

4.3 Filterbeschreibung / Klassifizierung

Im Gerät integriert ist eine 2-stufige Filterkombination

Im Einzelnen:

Vor- und Zwischenfilter	**Vorfilter**
Güteklasse nach DIN 24185 / EN 779	G4 / EU4
Rahmen	Papprahmen, 47 mm breit
Filtermedium	Synthetik
Abscheidegrad (Am)	90 %
Nennvolumenstrom:	5400m³/h/m²
Nennanströmgeschwindigkeit bei Nennvolumen	1,5 m/s
Anfangsdruckdifferenz	42 Pa
Empfohlene Enddruckdifferenz	250 Pa
Temperatur / Luftfeuchtigkeit	100°C/100% RF (relative Feuchte)
Filtermaße (in mm): S 50 S 200 S 300	 305 x 305 x 47 305 x 610 x 47 610 x 610 x47

HEPA-Filter

Rahmen	Kunststoff oder Aluminium
Filtermedium	Micro-Glasfaserpapier
Vergussmasse	Polyurethan
Dichtung	Polyurethan
Filterklasse	H13 oder H 14 nach EN 1822
Temperatur / Luftfeuchtigkeit	70°C/100% RF (relative Feuchte)
Filtermaße (in mm): S 50 S 200 S 300	 284 x 284 x 150 305 x 610 x 292 610 x 610 x 292
Griffschutz	beidseitig

5 Sicherheit

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Schutz von Menschen, Haus- und Nutztieren und der Umwelt.

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Verwendung bestimmt:

Bestimmungsgemäße Verwendung

Luftreiniger zum Abfiltern von nichtleitfähigen und nichtbrennbaren Stäuben bzw. Schwebstoffen über eine 2-stufige Filtereinheit. Der eingebaute Schwebstofffilter entspricht den Anforderungen gemäß EN 1822 Klasse H13 oder H 14.
Bei Sanierungsarbeiten innerhalb geschlossener Räume gilt es auszuschließen, dass Gefahrstoffe den Sanierungsbereich verlassen und somit Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. Aus diesen Gründen werden Sanierungsbereiche (auch Schwarzbereiche genannt) gegenüber den sauberen Bereichen abgetrennt und mittels Luftreinigern in dynamischem Unterdruck gehalten.
Ein integriertes Filtersystem schafft die Voraussetzung, dass die Konzentration in der Abluft nicht überschritten wird. Die Abluft wird ins Freie geleitet.
Das Gerät ist nicht geeignet zum Abfiltern brennbarer Gase oder Stäube.

Der Nutzer hat die vorgegebenen Betriebsparameter der Bedienungsanleitung einzuhalten. Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere, darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer.

Befugte Personen

Folgende Personen sind im Umgang mit dem Produkt befugt:

- Fachpersonal
  - Aufgabe: Wartung und Instandhaltung
  - Qualifikation: ausgebildetes Fachpersonal (Schlosser, Industriemechaniker, Elektriker) mit Kenntnissen und Erfahrung im Umgang mit der Maschine
- Bedienpersonal
  - Aufgabe: Bedienung
  - Qualifikation: Anlerntätigkeit, Information durch Betriebsanleitung

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Einsatzbereich

Die Maschine ist für die Verwendung in folgenden Einsatzbereichen bestimmt:

Einsatzbereich

- Sanierungen

5.2 Fehlanwendung

Die Nutzung der Maschine für folgende Zwecke ist nicht zulässig:

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Jede andere Anwendung als die in der Betriebsanleitung beschriebene
- Jede andere Verwendung als die unter "Bestimmungsgemäße Verwendung" beschriebene Nutzung der Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers
- Der Betrieb außerhalb der technischen Einsatzgrenzen
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sowie Manipulation
- Verwendung, Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur in anderer Art und Weise als beschrieben
- Durchführung von Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal
- Verwendung von ungeeigneten oder unverträglichen Materialien, Betriebs- oder Hilfsstoffen oder Zubehör
- Nichteinhaltung von Sicherheits- und Bedienungshinweisen, Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften oder einschlägigen gesetzlichen Vorschriften
- Das nicht zeitnahe Beheben von Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können
- Verwenden von anderen als Original-Ersatz bzw. Zubehörteilen, die nicht in Qualität und Funktion gleichwertig sind
- Das Betreiben der Maschine in technisch nicht einwandfreiem Zustand, nicht sicherheits- und gefahrenbewusst und nicht unter Beachtung aller Anweisungen der Dokumentation

5.3 Aufgaben und Qualifikation des Personals

Person	Aufgabe	Erforderliche Qualifikation
Bediener	<< Maschinenspezifisch >>	Einweisung, Schulung
Fachkraft für Arbeitssicherheit	• Gefährdungsbeurteilung durchführen • Betriebsanweisung erstellen • Personen unterweisen	Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Arbeitssicherheit mit zeitnaher Erfahrung mit Maschinen
Elektrofachkraft	Installation und Instandhaltung der elektrischen Ausrüstung	Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnaher Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Risiken zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden, die von der Elektrizität ausgehen können.
Spediteur	Außerbetrieblicher Transport der Maschine	Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnaher Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Maschinen außerbetrieblich sicher zu transportieren.
Transporteur	Innerbetrieblicher Transport der Maschine	Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnaher Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Maschinen innerbetrieblich sicher zu transportieren.
Entsorger	Maschine entsorgen	Qualifizierter Entsorgungsfachbetrieb zur rechtskonformen, sach- und fachgerechten Entsorgung der Maschine

5.4 Hinweise zum Arbeitsschutz

Für die Umsetzung der Pflichten aus dem Arbeitsschutz ist der Betreiber der Maschine verantwortlich. Es gelten die Arbeitsschutzvorgaben des Landes, in dem die Maschine genutzt wird.

Die Pflichten umfassen unter anderem folgende Punkte:

- Personen diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge bereitstellen, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen
- Die mitgeltenden Unterlagen diesen Personen bereitstellen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf die bestimmungsgemäße Verwendung und Fehlanwendung
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Schutzeinrichtungen und ergänzende Schutzeinrichtungen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Restrisiken

Diese Liste ist nicht erschöpfend und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6 Transport

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum außer- und innerbetrieblichen Transport der Maschine.

Der Transport ist die Ortsveränderung der Maschine mit manuellen oder technischen Mitteln.

6.1 Verlust von Garantieansprüchen

Die Hersteller-Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung des Transports

6.2 Außerbetrieblicher Transport

6.2.1 Transportraum

Der außerbetriebliche Transport findet im öffentlichen Raum statt. Dabei wird die Maschine von einem Einsatzort zu einem anderen Einsatzort transportiert.

6.2.2 Rechtsvorschriften

Der außerbetriebliche Transport der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine außerbetrieblich transportiert wird.

6.2.3 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine außerbetrieblich transportieren, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Spediteur	Abgeschlossen Ausbildung im Transportwesen und Erfahrung im außerbetrieblichen Transport von Maschinen
Logistiker	Abgeschlossen Ausbildung und Erfahrung im innerbetrieblichen Transport von Maschinen

6.2.4 Warnung vor Restrisiken

Quetschgefahr: Zum Schutz vor Überfahren von Gliedmaßen Sicherheitsschuhe tragen.

6.2.5 Transportmittel

Für den sicheren außerbetrieblichen Transport wird ein Transportmittel benötigt, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Tragkraft muss so dimensioniert sein, dass die Masse der Maschine sicher aufgenommen werden kann.
- Die Größe der Transportfläche muss so dimensioniert sein, dass die Maschine sicher auf der Transportfläche abgestellt werden kann, ohne herunterzufallen.

Herunterfallen der Maschine möglich durch ungewollte Lageveränderung beim Auf- und Abladen auf / von einem Transportmittel.

6.3 Innerbetrieblicher Transport

6.3.1 Transportraum

Beim innerbetrieblichen Transport wird die Maschine auf dem Betriebsgelände von einem Aufstellort zu einem anderen Aufstellort transportiert.

6.3.2 Rechtsvorschriften

Der innerbetriebliche Transport der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine außerbetrieblich transportiert wird.

6.3.3 Warnung vor Restrisiken

Quetschgefahr: Zum Schutz vor Überfahren von Gliedmaßen Sicherheitsschuhe tragen.

6.3.4 Transportmittel

Für den sicheren innerbetrieblichen Transport wird ein Transportmittel benötigt, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Tragkraft muss so dimensioniert sein, dass die Masse der Maschine sicher aufgenommen werden kann.
- Die Größe der Transportfläche muss so dimensioniert sein, dass die Maschine sicher auf der Transportfläche abgestellt werden kann, ohne herunterzufallen.

Herunterfallen der Maschine möglich durch ungewollte Lageveränderung beim Auf- und Abladen auf / von einem Transportmittel.

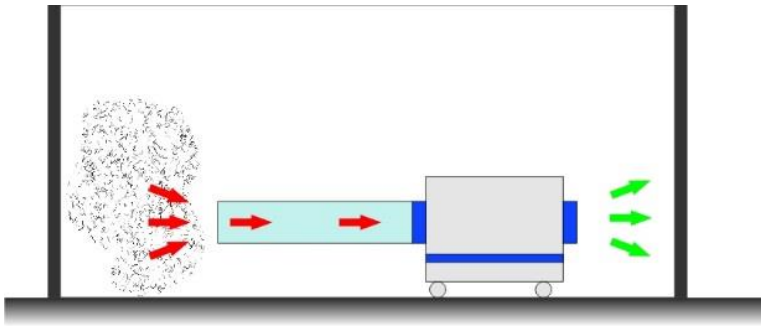
7 Montage

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur sicheren Montage der Maschine.

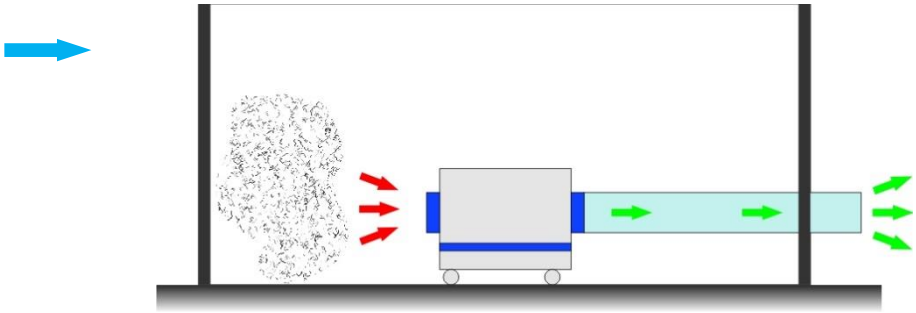
Der Luftreiniger wird betriebsfertig ab Werk ausgeliefert und ist zur sofortigen Inbetriebnahme vorgesehen.

Bei sichtbarer Beschädigung, das Gerät **nicht** in Betrieb nehmen. Setzen Sie sich umgehend mit der deconta GmbH in Verbindung.

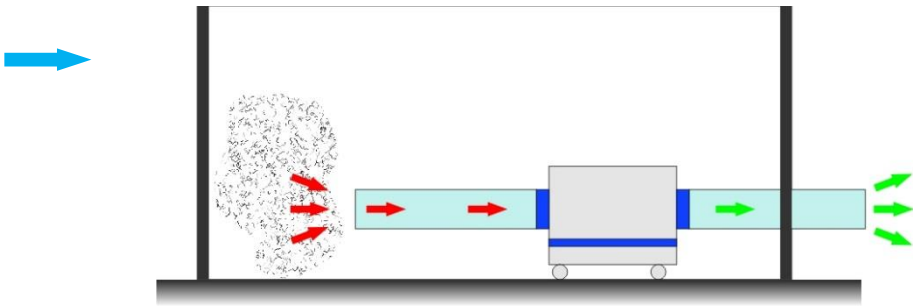
7.1 Aufstellung innerhalb des Arbeitsbereiches



Der Luftreiniger dust master arbeitet im **Umluftbetrieb**. Schwebstoffe in der Luft werden über einen Schlauch direkt an der Entstehungsquelle angesaugt und herausgefiltert. Die gereinigte Luft wird im Arbeitsbereich ausgeblasen.

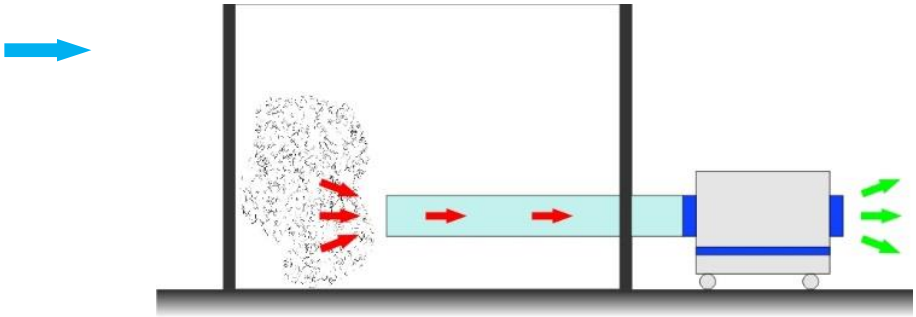


Der Luftreiniger arbeitet im **Unterdruckbetrieb**. Schwebstoffe in der Luft werden vom Gerät angesaugt und herausgefiltert. Die gereinigte Luft wird in angrenzende Bereiche wieder ausgeblasen. Dadurch entsteht im Arbeitsbereich ein Unterdruck, der dafür sorgt, dass saubere Luft von außen nachströmt.

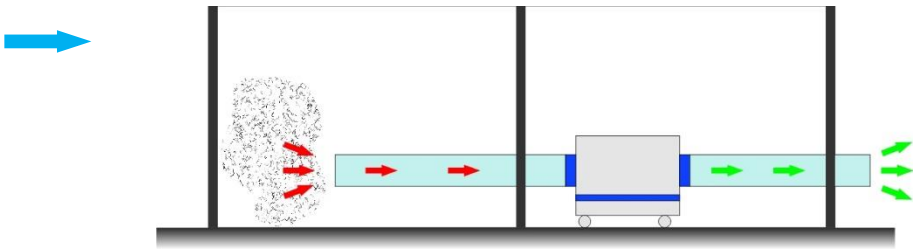


Der Luftreiniger arbeitet im **Unterdruckbetrieb**. Schwebstoffe in der Luft werden über einen Schlauch direkt an der Entstehungsquelle angesaugt und herausgefiltert. Die gereinigte Luft wird in angrenzende Bereiche wieder ausgeblasen. Dadurch entsteht im Arbeitsbereich ein Unterdruck, der dafür sorgt, dass saubere Luft von außen nachströmt.

7.2 Aufstellung außerhalb des Arbeitsbereiches



Der Luftreiniger arbeitet im **Unterdruckbetrieb**. Schwebstoffe in der Luft werden über einen Schlauch direkt an der Entstehungsquelle angesaugt und herausgefiltert. Die gereinigte Luft wird in angrenzende Bereiche wieder ausgeblasen. Dadurch entsteht im Arbeitsbereich ein Unterdruck, der dafür sorgt, dass saubere Luft von außen nachströmt.



Der Luftreiniger arbeitet im **Unterdruckbetrieb**. Schwebstoffe in der Luft werden über einen Schlauch direkt an der Entstehungsquelle angesaugt und herausgefiltert. Die gereinigte Luft wird über einen Abluftschlauch ins Freie geführt. Dadurch entsteht im Arbeitsbereich ein Unterdruck, der dafür sorgt, dass saubere Luft von außen nachströmt.

8 Betrieb

Dieser Abschnitt enthält Informationen für die sichere Nutzung der Maschine.

8.1 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine nutzen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Bediener	Einweisung, Schulung durch den Hersteller

8.2 Warnung vor Restrisiken

Berührung von Adern einer beschädigten Netzanschlussleitung.

Berühren von Maschinenteilen, die durch Fehlzustände spannungsführend geworden sind.

⚠ VORSICHT

Beschädigung durch ungeeignete Netzspannung.

Das Gerät kann beschädigt werden, wenn es an eine ungeeignete Netzspannung angeschlossen wird.

Prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

⚠ WARNUNG

Folgende Materialien dürfen nicht gefiltert werden:

- heiße Materialien (glimmende Zigaretten, heiße Asche usw.)
- brennbare, explosive, aggressive Materialien und Stäube

8.3 Anzahl Personen

Für die Nutzung der Maschine wird eine Person benötigt.

8.4 Benötigte Werkzeuge

Für die Nutzung der Maschine werden keine Werkzeuge benötigt.

8.5 Benötigte Hilfsmittel

Für die Nutzung der Maschine werden keine Hilfsmittel benötigt.

8.6 Luftreiniger mit Steuerung SE

Zur Leistungsregulierung wird der Luftreiniger mit einer manuellen stufenlosen Regelung geliefert.

- Stromverbindung herstellen
- Regler betätigen

8.6.1 Raumunterdruckhaltung

- gewünschten Unterdruck an der Zuluftöffnung oder an dem stufenlosen Regler einstellen

⇒ Unterdruck zu hoch: Zuluftöffnung öffnen oder Gerät runterregeln

⇒ Unterdruck zu gering: Zuluftöffnung schließen oder Gerät raufregeln

8.7 Luftreiniger mit Steuerung SRE connect

IoT (Internet of Things) => Geräte mit SRE connect Steuerung können mit jedem internetfähigem PC, Handy oder Tablet ferngesteuert und überwacht werden.

Zur Leistungsregulierung wird das Luftreiniger mit einer Steuerung über ein Touch-Display geliefert, um den Unterdruck und / oder den Volumenstrom zu messen und zu regeln.

Der Unterdruck wird zwischen Schwarzbereich und einem festzulegenden Referenzpunkt (angrenzende Räume) gemessen und durch kontinuierliche Drehzahlregelung des Elektrolüfters auf Sollwert gehalten.

Der Volumenstrom wird im Gerät gemessen und durch kontinuierliche Drehzahlregelung des Elektrolüfters auf Sollwert gehalten.

Ebenso ist eine manuelle Regelung möglich.

Ein Filtersensor überwacht die Partikelkonzentration in der Abluft und löst einen optischen und akustischen Alarm aus, wenn ein Wert von ca. 100 Partikel pro Liter dauerhaft überschritten wird.

Ein notwendiger Filterwechsel wird auf dem Display angezeigt.

Die connect Funktionen werden standardmäßig in folgenden Ländern unterstützt:

Albania, Algeria, Armenia, Aruba, Australia, Austria, Azerbaijan, Bangladesh, Belarus, Belgium, Bolivia, Bonaire, Bulgaria, Cambodia, China, Croatia, Curacao, Cyprus, Czech Republic, Denmark, El Salvador, Estonia, Faroe Islands, Finland, France, French Guyana, Georgia, Germany, Ghana, Gibraltar, Greece, Guadeloupe, Guyana, Honduras, Hong Kong, Hungary, Iceland, Indonesia, Ireland, Israel, Italy, Japan, Jersey, Kazakhstan, Kuwait, Kyrgyzstan, Laos, Latvia, Liechtenstein, Lithuania, Luxembourg, Macau, Macedonia, Malaysia, Malta, Martinique, Moldova, Mongolia, Montenegro, Nepal, Netherlands, Netherlands Antilles, New Zealand, Nigeria, Norway, Pakistan, Palestine, Panama, Papua New Guinea, Philippines, Poland, Portugal, Puerto Rico, Qatar, Romania, Russia, Saint Eustatius and Saba, Saint Martin (French part), Saint-Barthélemy, Serbia, Singapore, Slovakia, Slovenia, South Africa, South Korea, Spain, Suriname, Sweden, Switzerland, Taiwan, Tajikistan, Tanzania, Thailand, Tonga, Trinidad and Tobago, Tunisia, Turkey, Ukraine, United Kingdom, United States, Uzbekistan, Vietnam, Virgin Islands, U.S., Zambia

Alle anderen, nicht aufgeführte Länder auf Anfrage

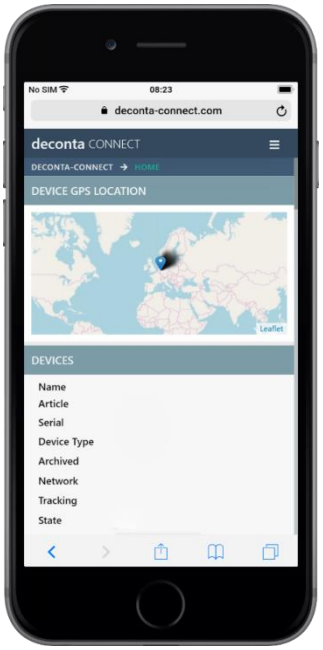
8.7.1 Benutzerkonto erstelle

Öffnen Sie die Seite www.deconta-connect.com in Ihrem Internet-Browser.

Tippen Sie auf den Reiter „Sign Up“. Tragen Sie eine E-Mailadresse und Ihr gewünschtes Passwort ein.

Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein und 3 der folgenden 4 Kriterien erfüllen:

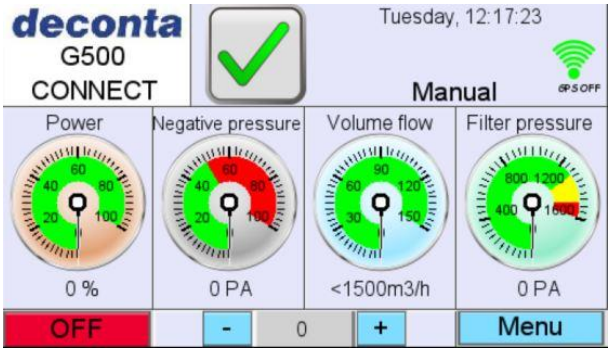
- mindestens 1 Zahl
- mindestens 1 Großbuchstabe
- mindestens 1 Kleinbuchstabe
- mindestens 1 Sonderzeichen.



Diese Seite sehen Sie nach erfolgreicher Anmeldung.

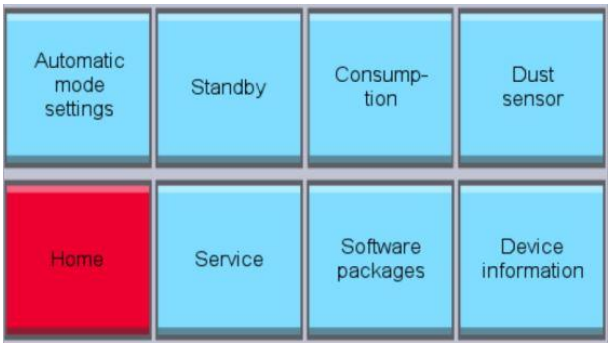
Dem Benutzerkonto können nun beliebig viele Geräte zugeordnet werden.

8.7.2 Gerät dem Benutzerkonto hinzufügen

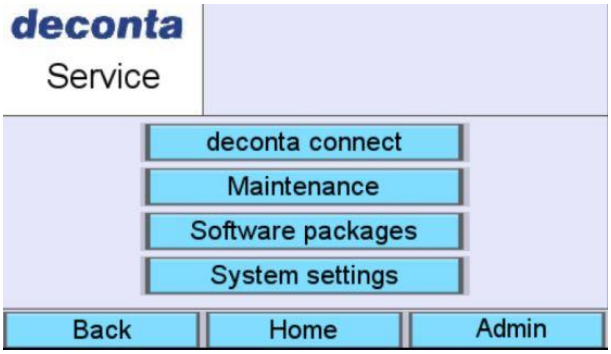


Schalten Sie das Gerät ein.

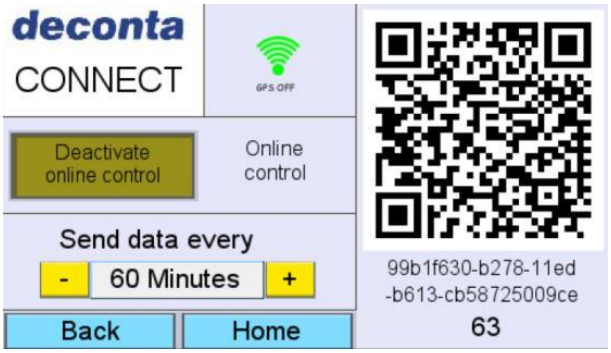
Tippen Sie auf den Button „Menu“.



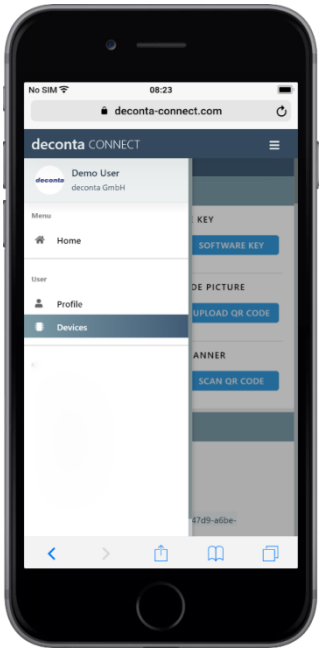
Tippen Sie auf den Button „Service“



Tippen Sie auf den Button „deconta connect“.

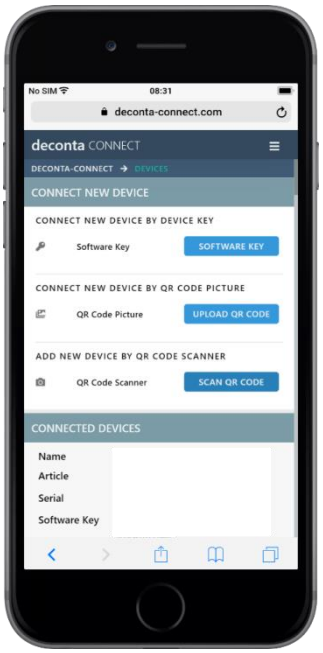


Die Seite mit einem QR-Code und darunter einem Key wird angezeigt.

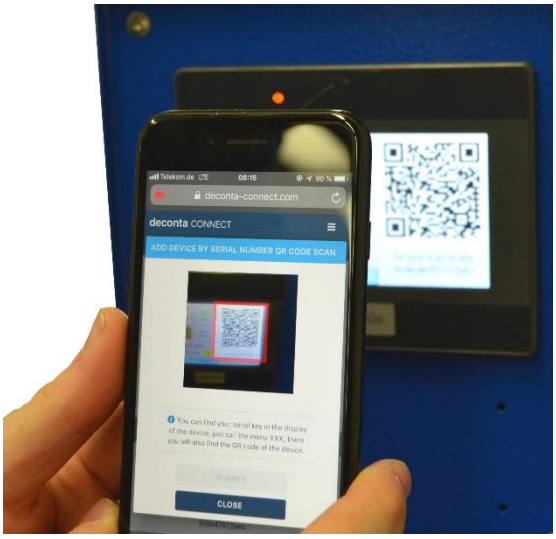


Melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort auf der connect Seite an.

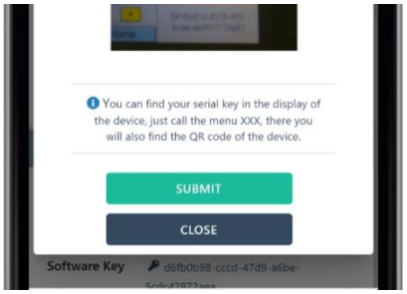
Tippen Sie auf das Menü-Sympol ☰ und anschließend auf „Devices“.



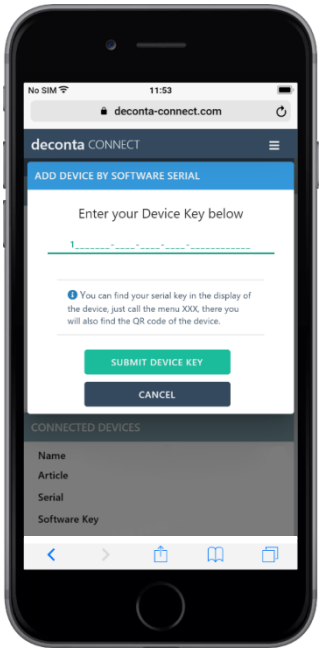
Tippen Sie auf den Button „SCAN QR CODE (unsere Empfehlung) oder alternativ auf den Button „SOFTWARE KEY“.



Scannen Sie den QR-Code, der im Display des Gerätes angezeigt wird.



Wird der QR-Code erkannt, wechselt der Button „SUBMIT“ auf Grün. Zum Hinzufügen tippen Sie auf diesen Butten, das Gerät ist nun in Ihrem Benutzerkonto registriert.



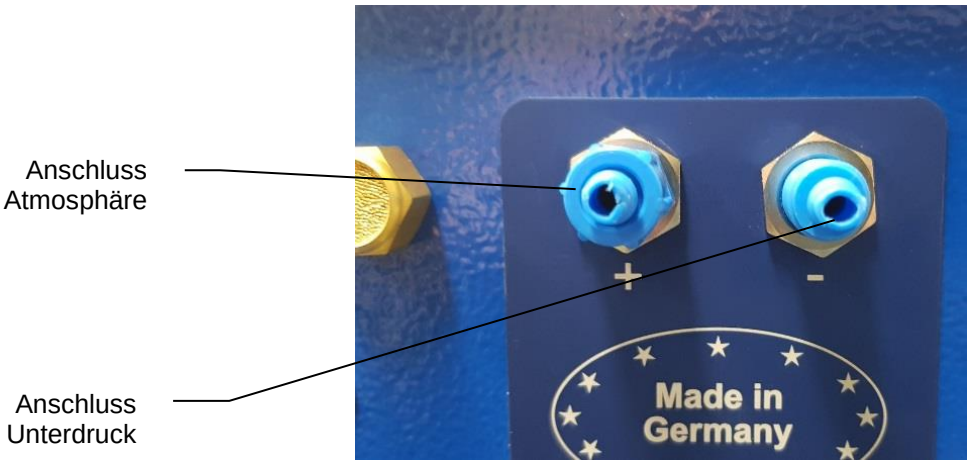
Alternative Registrierung über den Button „SOFTWARE KEY“

Geben Sie den Key, der unterhalb des QR-Codes am Gerät angezeigt wird, in das dafür vorgesehene Feld ein und tippen Sie anschließend auf den grünen Button „SUBMIT DEVICE KEY“, das Gerät ist nun in Ihrem Benutzerkonto registriert.

8.7.3 Vorbereitung

Messpunkt im Schwarzbereich festlegen und mit PE-Schlauch 8 x 1 am Anschluss Unterdruck „-„ verbinden.

Messpunkt im Weißbereich festlegen (angrenzende Räume) und mit PE-Schlauch 8 x 1 am Anschluss Atmosphäre „+“ verbinden.

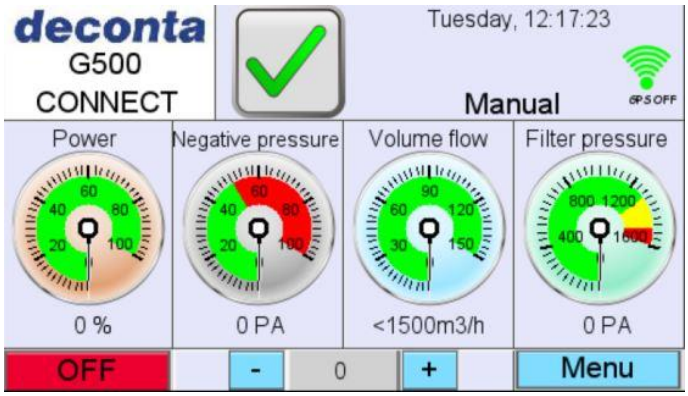


Die Steuerung kann in 2 verschiedenen Betriebsarten genutzt werden.

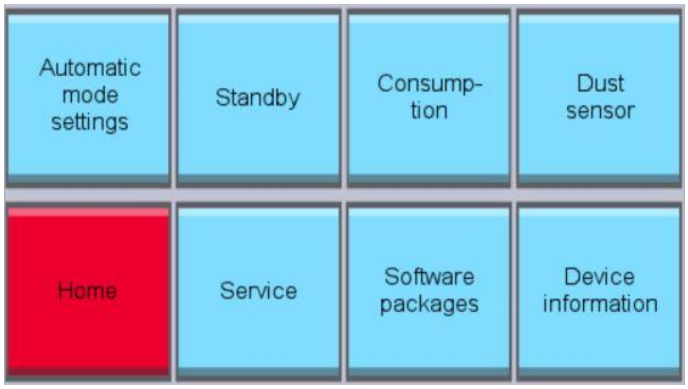
8.7.4 Manueller Betrieb

Im manuellen Betrieb wird mit den „-“ und „+“ Tasten die Ventilatorleistung vorgegeben.

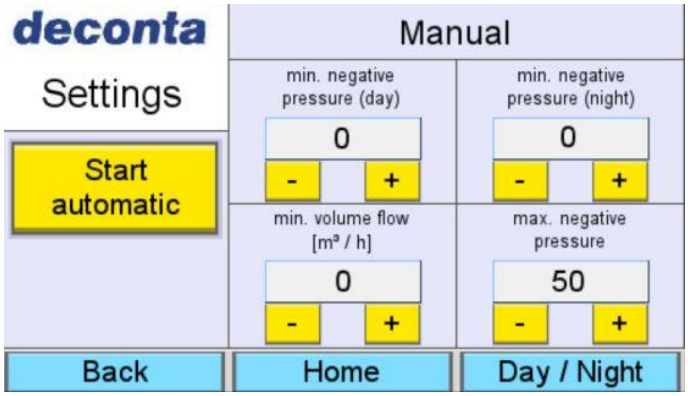
Im Display wird der Leistungswert in % (Power), der gemessene Unterdruck im Schwarzbereich (Negative pressure) in Pa, der Volumenstrom (Volume flow) in m³/h und der Filterdruck (Filter pressure) in Pa dargestellt.



8.7.5 Automatik Betrieb



Zum Vornehmen der Einstellungen und zum Ein- / Ausschalten des Automatik-Betriebes tippen Sie auf den Button „Menu“. Im folgenden Menü tippen Sie auf den Button „Automatic mode settings“ (Einstellungen Automatikbetrieb).



Eingestellt werden können folgende Parameter:

- minimaler Unterdruck im Tag-Modus (min. negative pressure day)
- minimaler Unterdruck im Nacht-Modus (min. negative pressure night)
- minimaler Volumenstrom in m³/h (min. volume flow)
- maximaler Unterdruck (max. negative pressure)

Der Automatik-Betrieb wird durch Tippen auf den Button „Start automatic“ gestartet.

Durch Vergleich des eingegebenen Sollwertes mit dem permanent gemessenen aktuellen Istwert wird die Drehzahl des Ventilators automatisch angepasst, d.h. der Ventilator fährt automatisch „rauf“ oder „runter“.

8.7.6 Tag / Nacht Einstellungen (Day / Night)

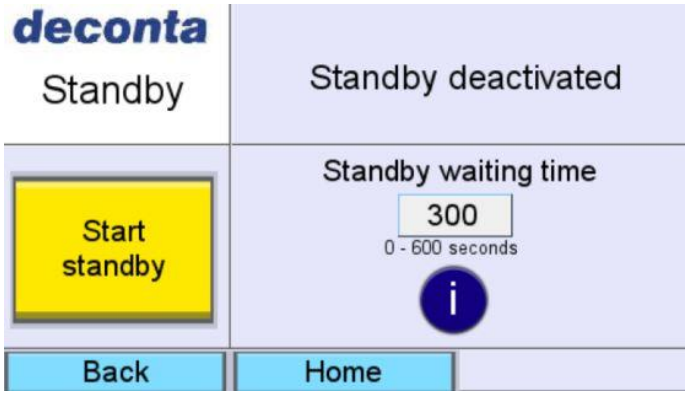
Durch Auswahl von Uhrzeitbereichen, kann hier eingestellt werden, an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit der im Automatik Betrieb eingestellte Wert für den minimaler Unterdruck im Nacht-Modus (min. negative pressure night) aktiviert ist.

8.7.7 Standby Modus

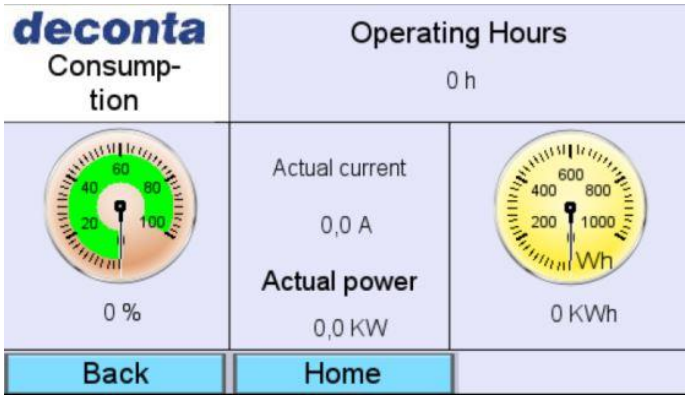
Ein Luftreiniger mit SRE connect Steuerung kann als Standby Gerät (Reservegerät) betrieben werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Gerät automatisch ein, wenn ein vorher definierter Unterdruck unterschritten wird (z. B. beim Ausfall des eigentlichen Luftreinigers).

Eingeschaltet wird der Standby Modus im Menü durch Antippen des Buttons „Standby“.

Im Feld Standby-Wartezeit (Standby waiting time) kann eine Verzögerung von 0-600 Sekunden für das Einschalten eingegeben werden.



8.7.8 Verbrauch (consumption)



Links: hier wird die aktuelle Leistung des Gerätes in % dargestellt.

Mitte oben: Anzeige des aktuellen Stromverbrauchs (Actual current) in A

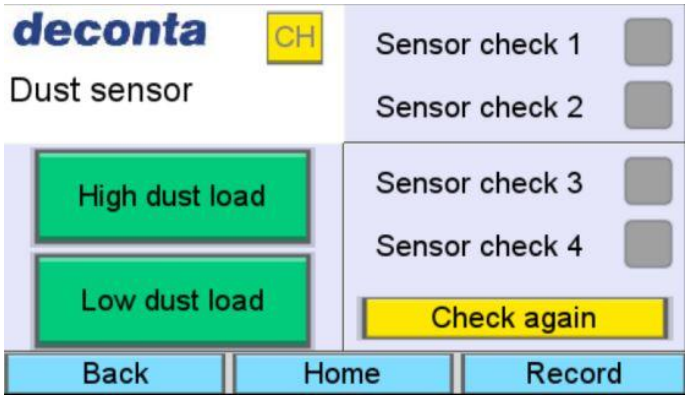
Mitte unten: Anzeige der aktuellen Leistung (Actual power) in kW

Rechts: Anzeige von Wh und darunter der Gesamtverbrauch in KWh

8.7.9 Staubsensor (Dust Sensor)

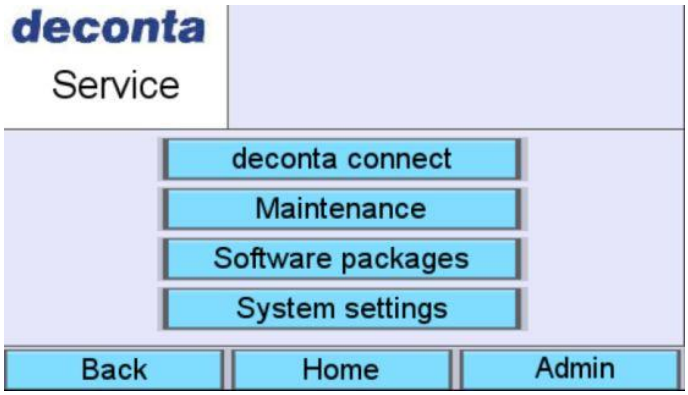
Ein Filtersensor überwacht die Partikelkonzentration in der Abluft.

Die Funktionen und der Zustand der Filtersensoren werden im Display angezeigt.



Die Messwerte der Filtersensoren können über den Button “Record” grafisch angezeigt werden.

8.7.10 Service



<u>deconta connect</u>

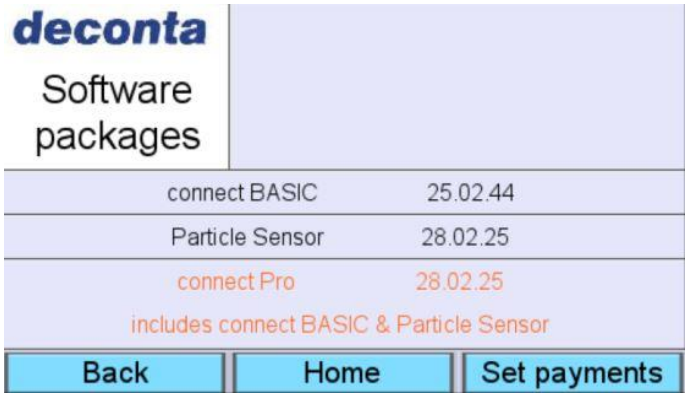
Gerät einem connect Konto zuordnen, siehe 8.7.1.

<u>Maintenance (Instandhaltung)</u>

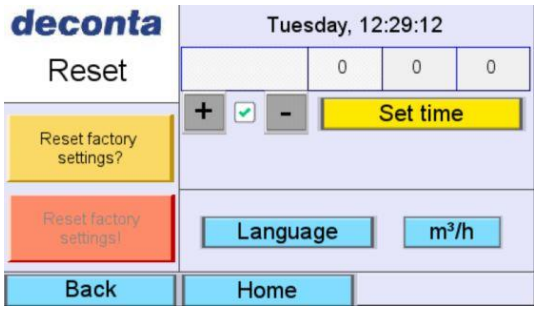
Einstellungen in diesem Menü können nur von qualifizierten deconta Servicepartnern vorgenommen werden.

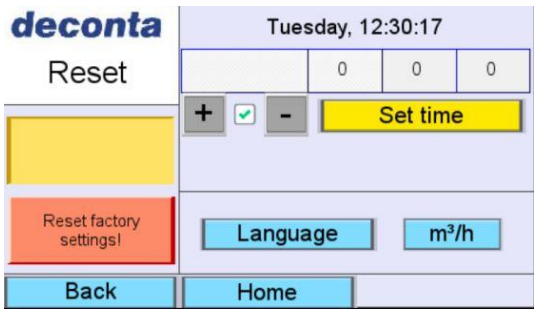
Software packages (Software-Pakete)

Anzeige der gebuchten Optionen und das Ablaufdatum der Lizenzen.



System settings





Einstellung von Wochentag und Uhrzeit. Diese Werte werden am Gerätedisplay angezeigt und werden für die Day / Night Einstellungen benötigt.

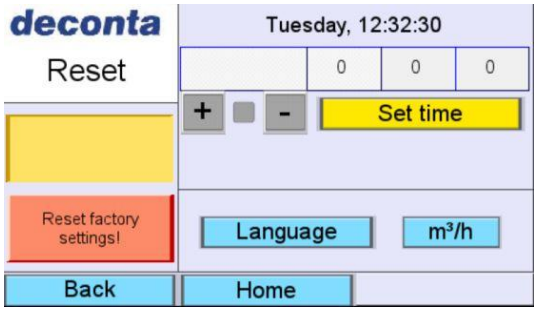
Daten, die an das connect Benutzerkonto gesendet werden, werden dort in der eingestellten Zeitzone dargestellt (standardmäßig UTC ±0 = koordinierte Weltzeit).

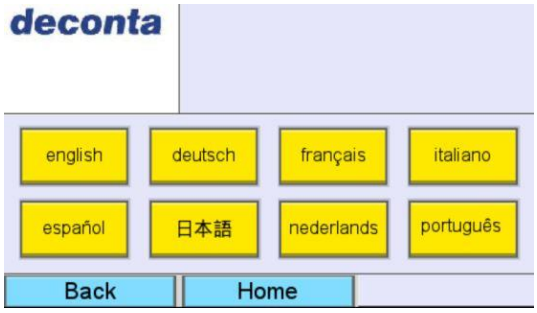
Durch Tippen auf den gelben Button „Reset factory settings? (auf Werkseinstellungen zurücksetzen?) wird der rote Button „Reset factory settings!“ aktiviert.

HINWEIS

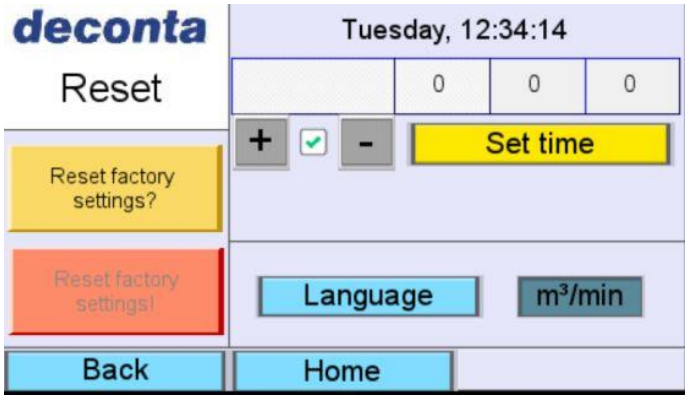
Durch Tippen auf diesen roten Button werden alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückgesetzt!

Einstellung der Sprache. Durch Tippen auf den Button „Language“ gelangen Sie in das Menü zur Einstellung der Display-Sprache. Wählbare Sprachen: englisch, deutsch, französisch, italienisch, spanisch, japanisch, niederländisch und portugiesisch.





Durch Tippen auf den Button m³\h kann die Einheit auf m³/min geändert werden.



8.7.11 Device information (Geräteinformation)

Anzeige von Geräteinformationen.

8.7.12 Alarme

Alarme werden optisch über ein blinkendes Symbol auf dem Hauptbildschirm dargestellt, gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal. Es gibt 3 verschiedene Anzeigen:

- grüner Haken: es liegt keine Alarmmeldung vor

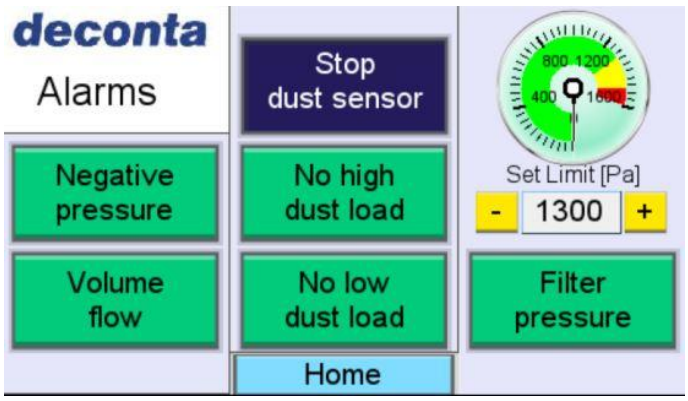
- gelbe Glocke: es gab einen Alarm, dieser besteht aber nicht mehr und wurde noch nicht quittiert

- rote Glocke: es liegt eine akute Alarmmeldung vor

Ein Untermenü mit näheren Angaben zu Alarmen, kann durch Tippen auf den Button mit dem grünen Haken, der gelben Glocke oder der roten Glocke aufgerufen werden.

Alarme werden mit einem roten Button dargestellt.

Nach Beseitigung der Störung muss der Alarm durch Tippen auf den jeweiligen Button quittiert werden, die Farbe wechselt zu grün.



Negative pressure (Unterdruck):

- der eingestellte Sollwert für den minimalen Unterdruck konnte nicht erreicht werden.

Volume flow (Volumenstrom):

- der eingestellte Sollwert für den minimalen Volumenstrom konnte nicht erreicht werden.

High dust load:

- Meldung Filtersensor bei vielen Partikeln innerhalb eines kurzen Zeitraums

Low dust load:

- Meldung Filtersensor bei wenigen Partikeln über einen längeren Zeitraum

Filter pressure (Filterdruck):

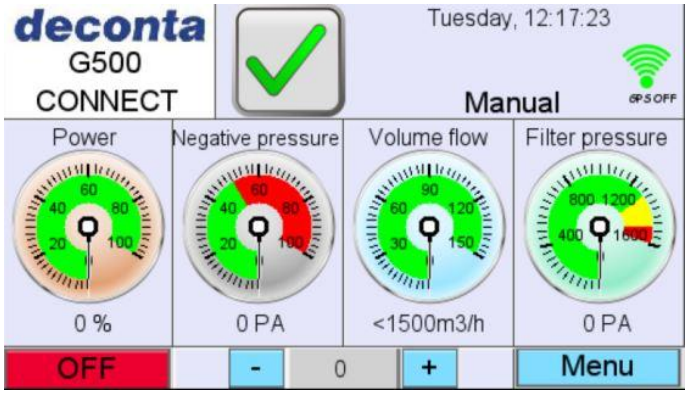
mit den Tasten „-„ und „+“ kann der Alarmwert für den Filterdruck stufenlos eingestellt werden (gelber Bereich in der Anzeige = Filter muss bald erneuert werden). Der rote Bereich ist fest ab Werk eingestellt.

Stop dust sensor / Start dust sensor:

- Ein- / Ausschalten der Staubsensoren.

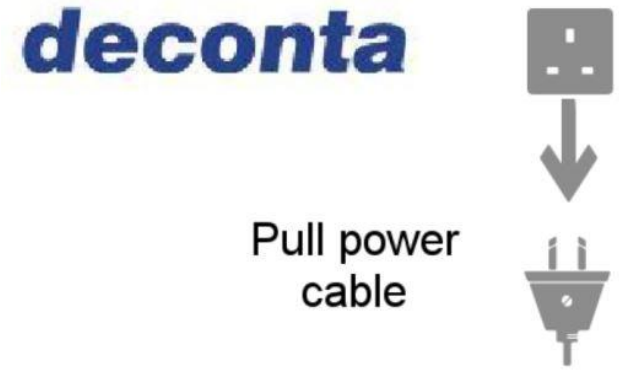
HINWEIS **Bei ausgeschalteten Sensoren wird die Partikel-konzentration in der Abluft nicht überwacht!**

8.7.13 Gerät ausschalten



Zum Ausschalten des Gerätes tippen Sie auf den roten Button „OFF“

Das Gerät schaltet sich ab und der Netzstecker kann gezogen werden.



9 Instandhaltung

Dieser Abschnitt enthält Informationen für die sichere Instandhaltung der Maschine.

Die Instandhaltung umfasst alle technischen und organisatorischen Maßnahmen während des Lebenszyklus der Maschine, mit denen der sichere, wirtschaftliche und funktionsfähige Zustand der Maschine gewährleistet wird und Umweltschäden vermieden werden.

9.1 Verlust von Garantieansprüchen

Die Hersteller-Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung der Instandhaltung

9.2 Wartung

Wartungsarbeiten, einschließlich Wechseln / Entfernen der Filter, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.

Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten ist das Gerät unbedingt vom Strom vollständig zu trennen.

Wir verweisen ausdrücklich auf mögliche zusätzliche regionale und nationale Vorschriften bei der Wartung der Gerätetechnik.

Die lufttechnischen Anlagen (Entstauber, Industriestaubsauger und Geräte, die zur Entlüftung bzw. Unterdruckhaltung eingesetzt werden) sind nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich zu warten, erforderlichenfalls instand zu setzen und durch einen Gerätesachkundigen zu prüfen. Das Prüfergebnis ist auf Verlangen vorzulegen.

Geräten mit SRE connect Steuerung sollten 1x jährlich durch den deconta-Service überprüft und kalibriert werden.

9.3 Warnung vor Restrisiken

GEFAHR

Kontaminierte Filter sind nur unter Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsvorkehrungen zu wechseln.
Filterwechsel nur bei ausgeschaltetem Gerät.
Nur zugelassene Filter verwenden.

HINWEIS

Keine Restfaserbindemittel am Gerät einsetzen.

Vor Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen

9.3.1 Benötigte persönliche Schutzausrüstung

Wartungsarbeiten, einschließlich Wechseln / Entfernen der Filter, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.

9.4 Angaben zum Filterwechsel

Die Häufigkeit des Filterwechsels ist vom Verschmutzungsgrad der Filter abhängig. Bei zunehmender Filterbelegung (Verschmutzen der Filter), sinkt die Luftleistung.

Zur Filterüberwachung während des Betriebes ist bei Geräten mit SE-Steuerung ein Manometer angebracht, bei Geräten mit SRE connect Steuerung wird die Filterüberwachung im Display abgebildet.

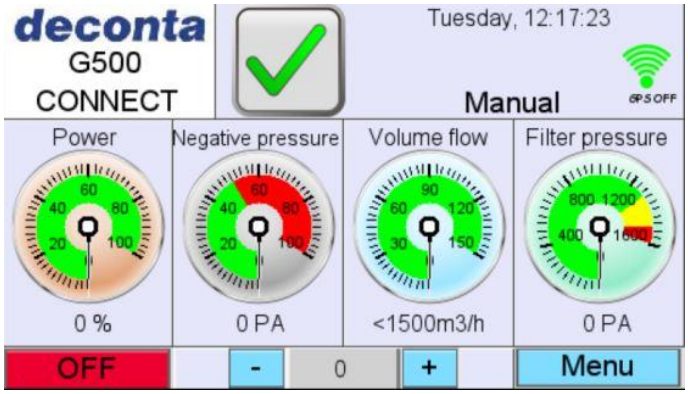
9.4.1 Steuerung SE

Der folgenden Tabelle können Sie die Anzeige-Werte für einen empfohlenen Filterwechsel entnehmen. Erreicht die Anzeige diesen Wert, tauschen Sie bitte zuerst den Vorfilter. Sinkt der Anzeige-Wert um 100 Pascal oder mehr, kann das Gerät weiter betrieben werden. Sinkt der Wert um weniger als 100 Pascal, muss der HEPA-Filter erneuert werden.

Gerät	**empfohlener Filterwechsel bei 230 V**
S 50	ca. 800 Pascal
S 200	ca. 750 Pascal
S 300	ca. 850 Pascal

100 Pa = 1 mbar

9.4.2 Steuerung SRE connect



Zur Filterüberwachung wird der Filterdruck (Filter pressure) im Display der Steuerung abgebildet. Erreicht die Anzeige den roten Bereich, tauschen Sie bitte zuerst den Vorfilter. Sinkt der Anzeige-Wert um 100 Pascal oder mehr, kann das Gerät weiter betrieben werden. Sinkt der Wert um weniger als 100 Pascal, muss der HEPA-Filter erneuert werden.

9.5 Filterwechsel

GEFAHR

Kontaminierte Filter sind nur unter Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsvorkehrungen zu wechseln.
Filterwechsel nur bei ausgeschaltetem Gerät.
Nur zugelassene Filter verwenden.

HINWEIS

Keine Restfaserbindemittel am Gerät einsetzen.

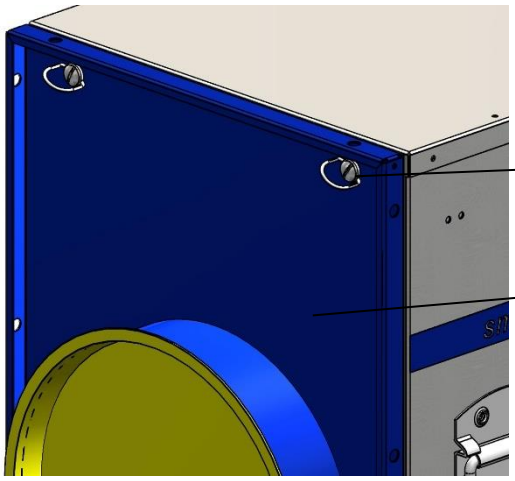
Vor Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen

Wartungsarbeiten, einschließlich Wechseln / Entfernen der Filter, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.

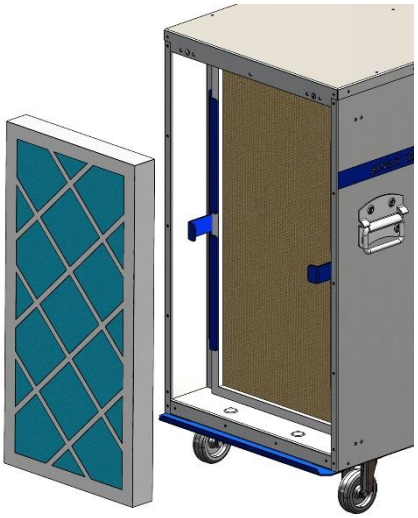
9.5.1 Vorgehensweise am Beispiel S 200

- Schnellverschluss lösen und den Schlauchanschlussflansch / Transportdeckel abnehmen.

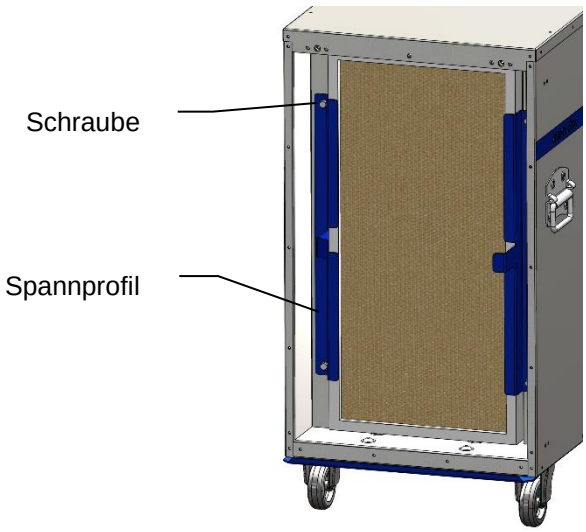
HINWEIS **Gefahr des Quetschens von Fingern beim Montieren / Demontieren von Anschlussflanschen**



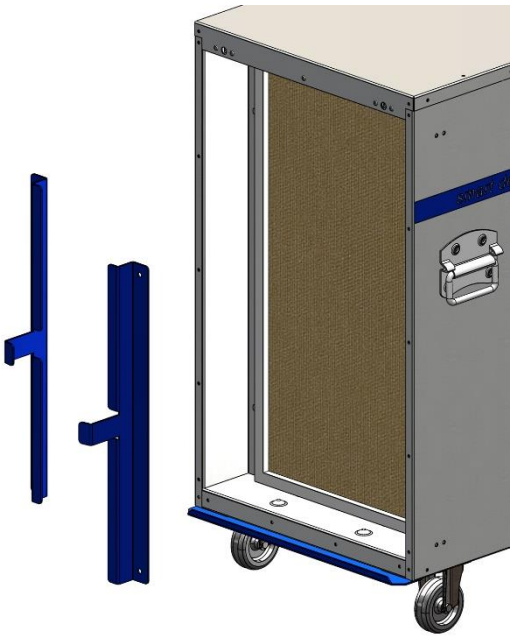
- Vorfilter entnehmen und vorschriftsgemäß entsorgen



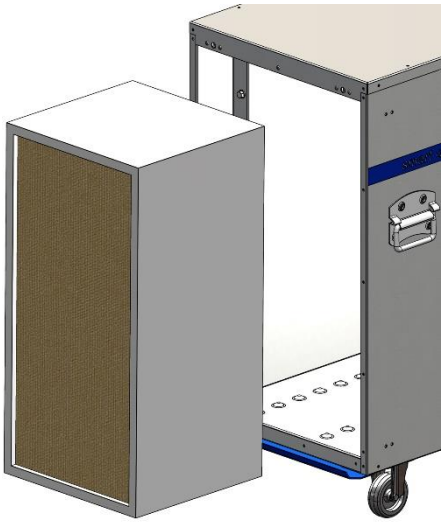
- Schrauben der Spannprofile herausdrehen



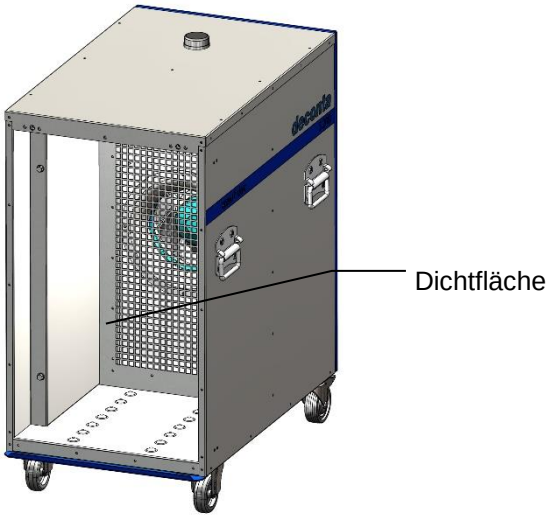
- Spannprofile entfernen



- HEPA-Filter entnehmen und vorschriftsgemäß entsorgen



- Die Dichtfläche am Gerät prüfen und reinigen



- das Gehäuse innenseitig reinigen und neuen Hauptfilter **mittig** einsetzen
- Spannprofile und Schrauben einsetzen (Schrauben gleichmäßig anziehen)
- Vorfilter einsetzen
- Schlauchanschlussflansch montieren

HINWEIS

Die Geräte wurden nur mit original deconta HEPA-Filtern H13 und original deconta HEPA-Filtern H14 getestet. Um die Maschinensicherheit zu gewährleisten, sollten dementsprechend auch nur original deconta Filter zum Einsatz kommen. Bei nicht Beachtung kann die Maschinensicherheit nicht gewährleistet werden. Dies kann zur Folge haben, dass aufgrund einer Filterüberlastung (Undichtigkeit, Filterriss, …) ungewollt und unkontrolliert Gefahrstoffe in die Umwelt freigesetzt werden.

9.6 Störungssuche und Störungsbeseitigung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sichere Störungssuche und Störungsbeseitigung der Maschine.

9.6.1 Mögliche Störungen und Hinweise zur Behebung von Störungen

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über Störungen und Maßnahmen zur Behebung.

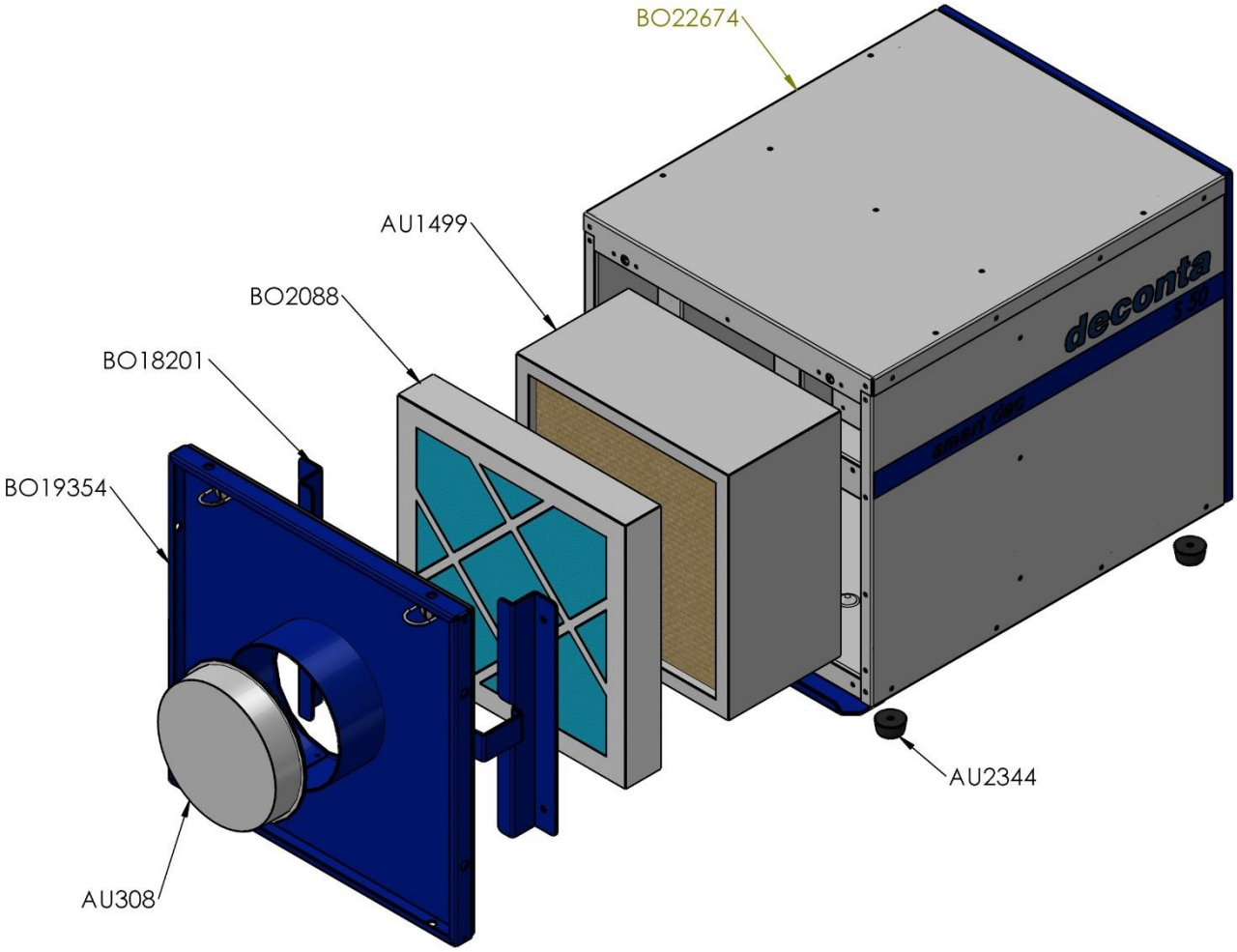
Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Unterdruck zu gering	Vorfilter oder Hauptfilter verschmutzt	Filterwechsel wie unter 9.5 beschrieben
Gerät funktioniert nicht	Stromquelle nicht in Ordnung	Stromquelle durch Elektrofachkraft untersuchen und reparieren
Gerät funktioniert nicht	Bauteile am Unterdruck-haltegerät defekt	Gerät durch deconta oder eine durch deconta autorisierte Werkstatt reparieren lassen.

10 Ersatzteile

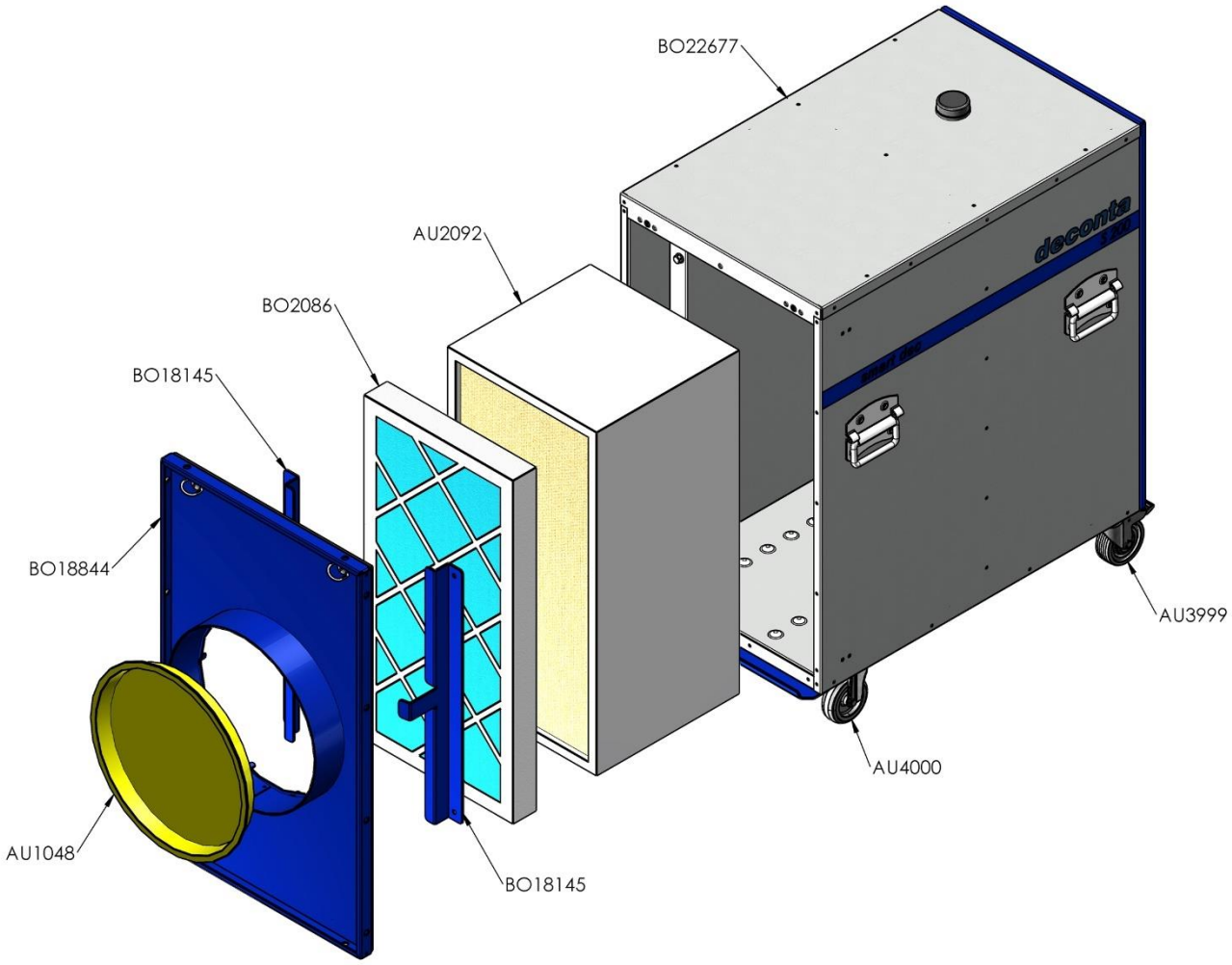
Für die sichere, störungsfreie und wirtschaftliche Nutzung der Maschine sollten Original-Ersatzteile verwendet werden.

Ist dies nicht möglich, sollten die alternativen Ersatzteile den Eigenschaften der Original-Ersatzteile entsprechen, um die sichere, störungsfreie und wirtschaftliche Nutzung der Maschine sicherzustellen.

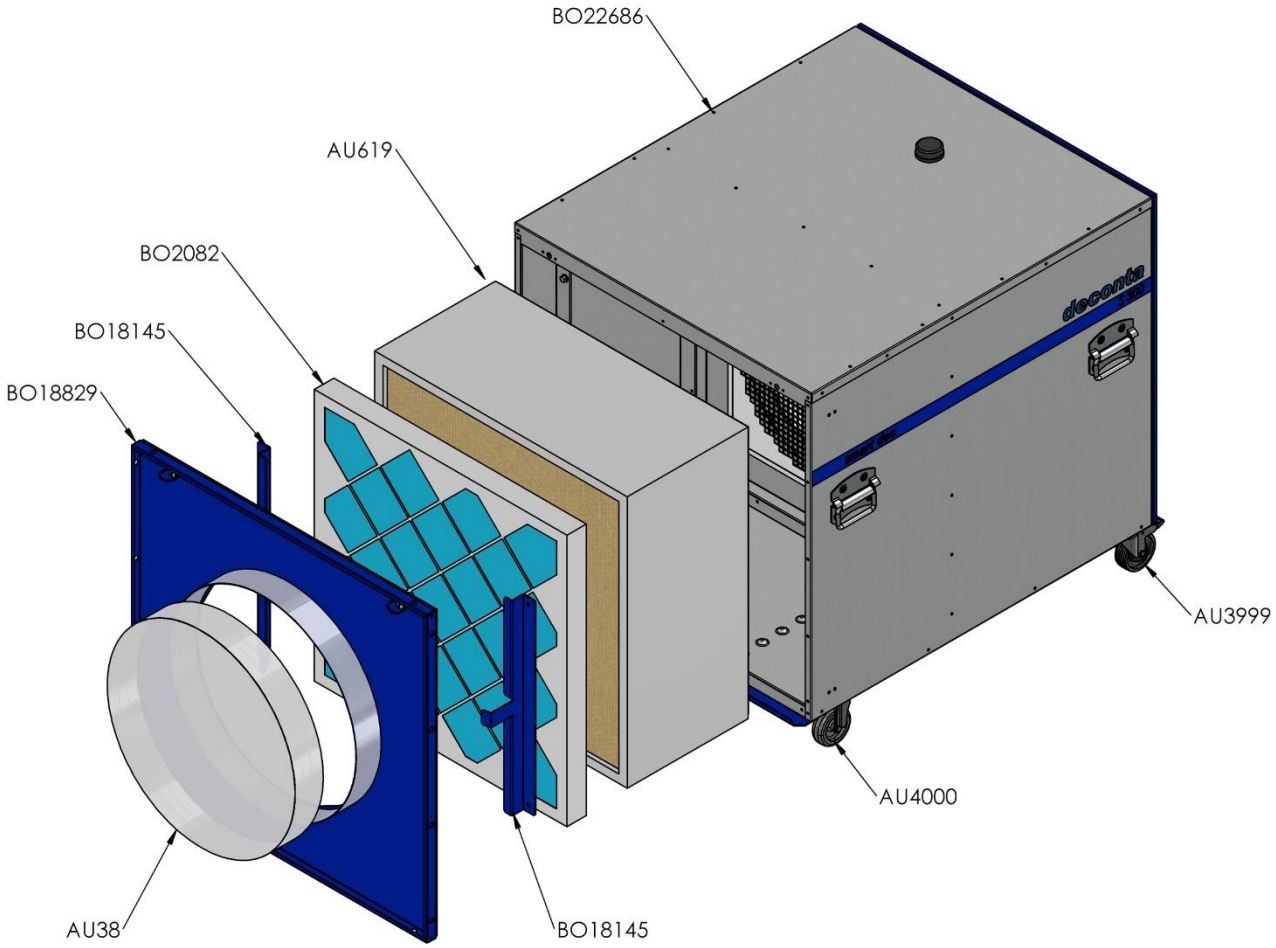
10.1 Luftreiniger smart dec S 50



10.2 Luftreiniger smart dec S 200

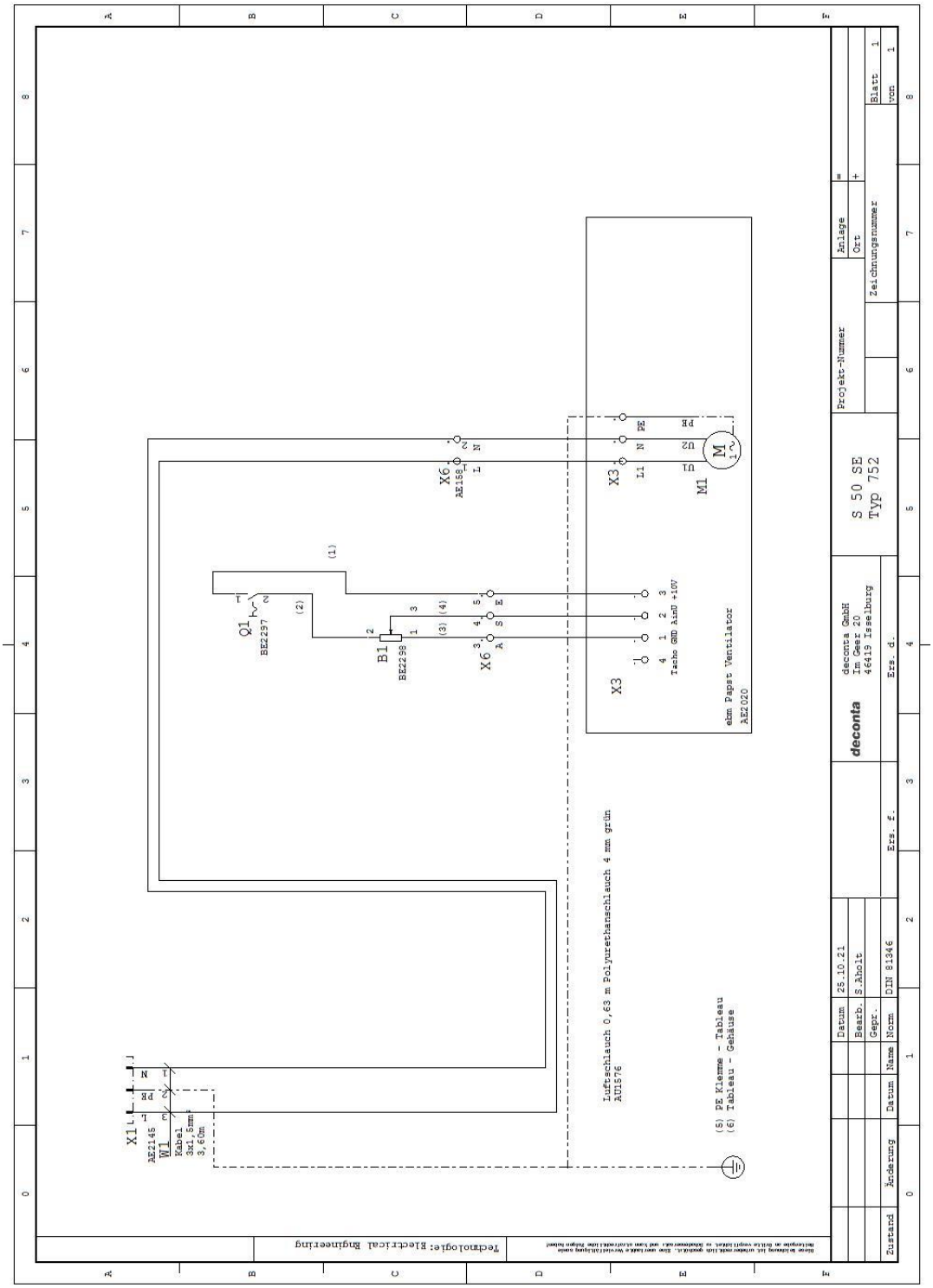


10.3 Luftreiniger smart dec S 300

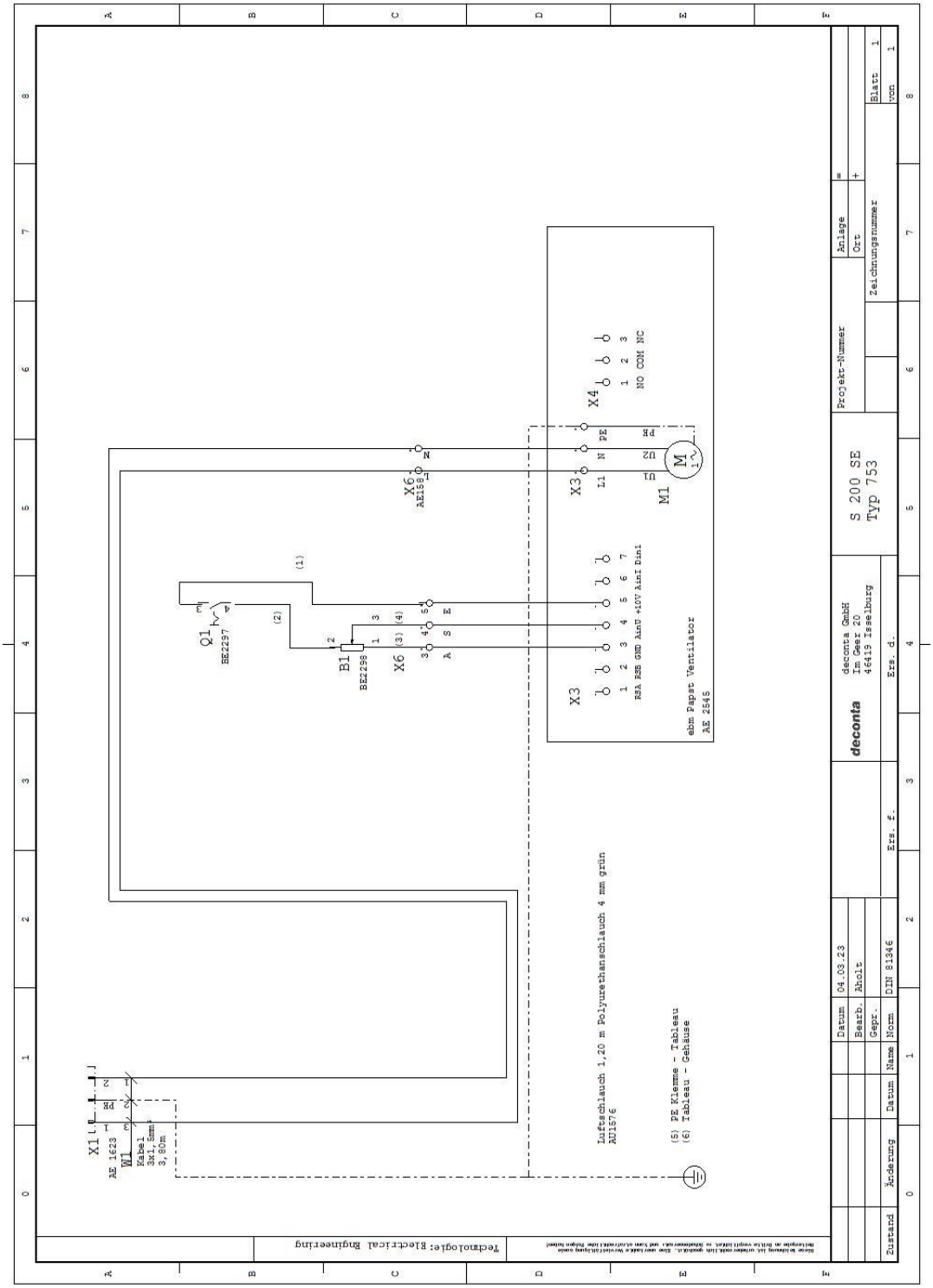


11 Schaltpläne

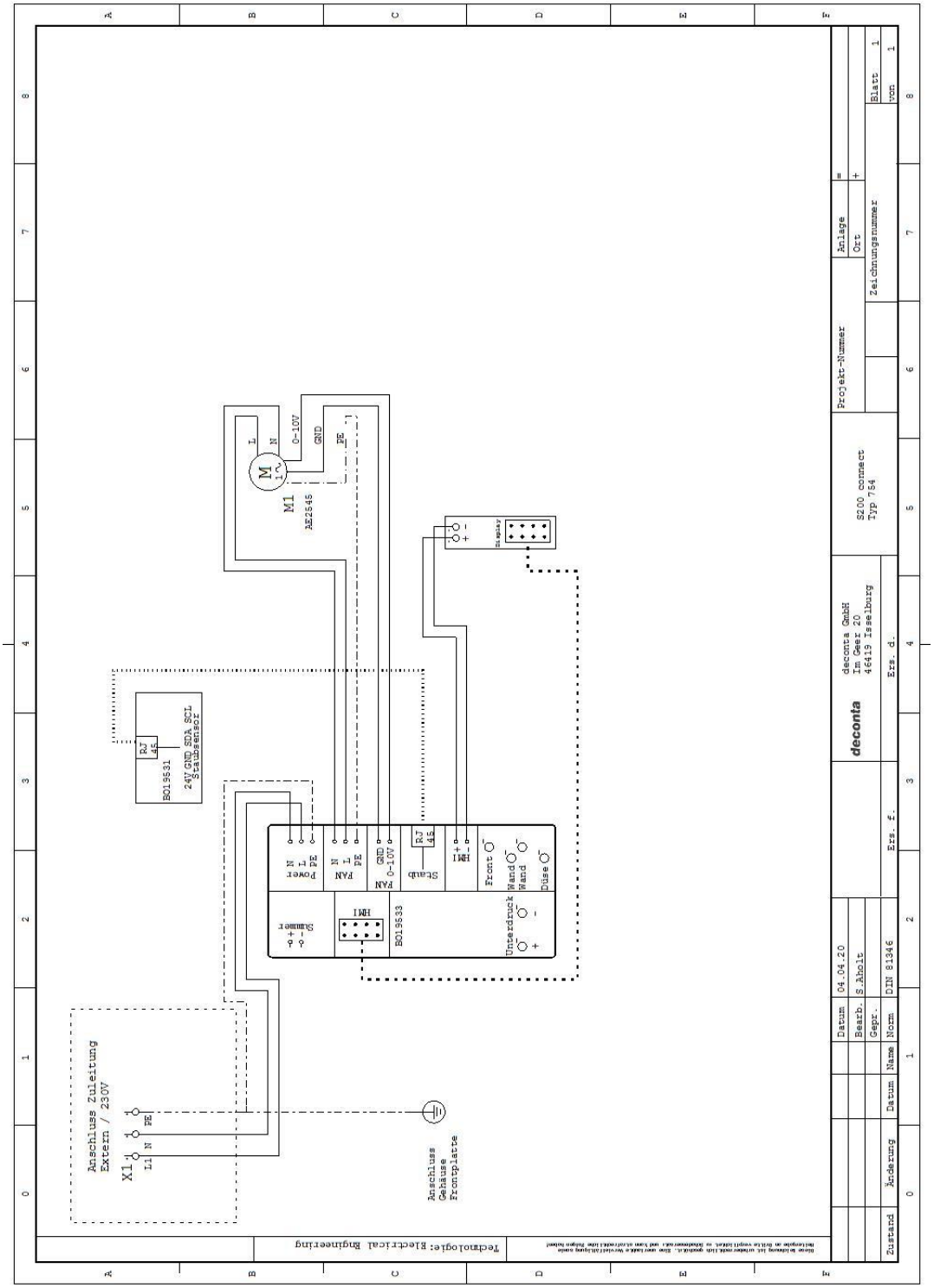
11.1 Luftreiniger smart dec S 50 SE



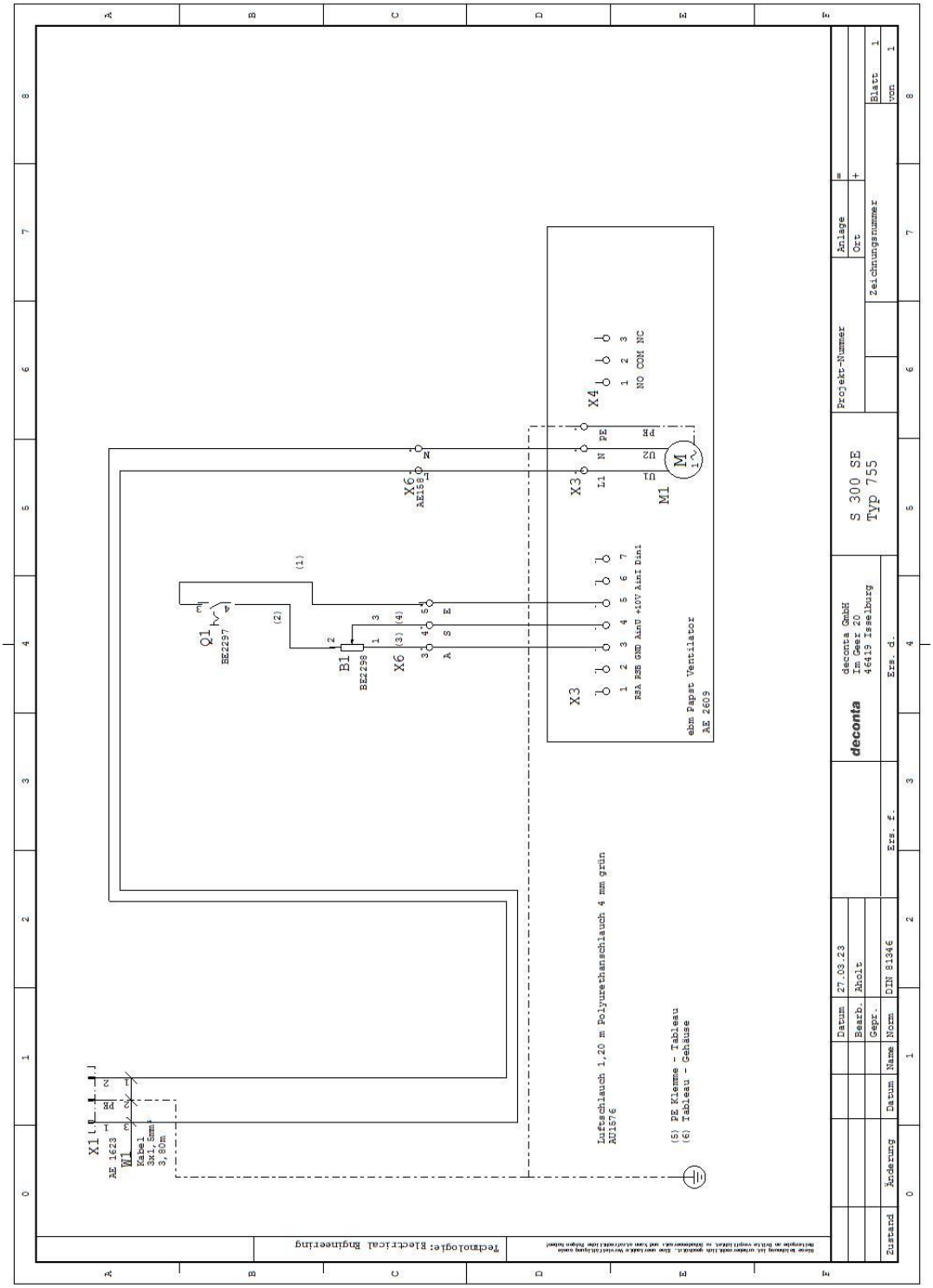
11.2 Luftreiniger smart dec S 200 SE



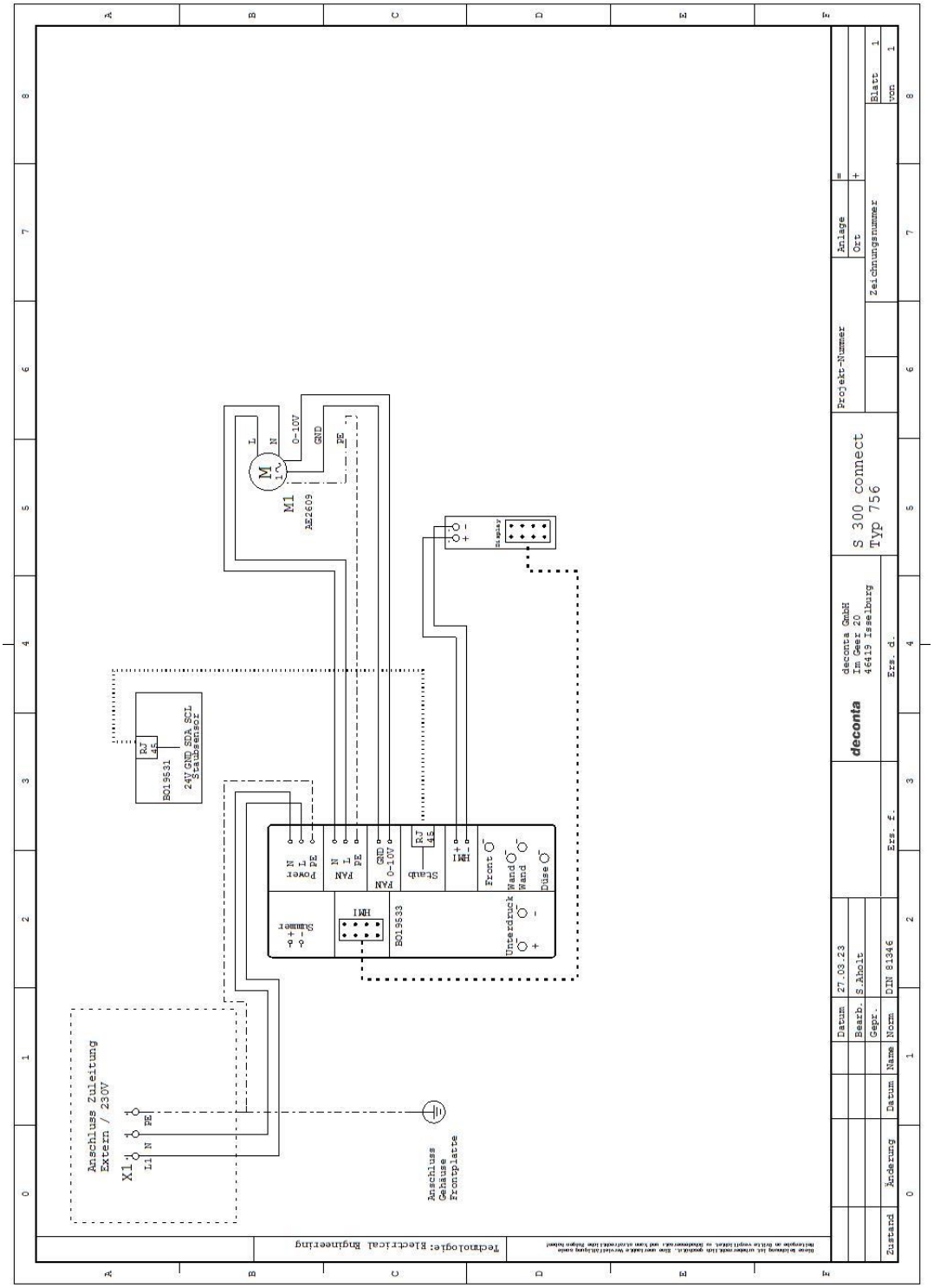
11.3 Luftreiniger smart dec S 200 SRE connect



11.4 Luftreiniger smart dec S 300 SE



11.5 Luftreiniger smart dec S 300 SRE connect



12 Lagerung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sichere Lagerung der Maschine.

Die Maschine wird in folgenden Fällen gelagert:

- Nach einer Außerbetriebnahme für eine längere Nichtnutzung
- Nach einer Außerbetriebnahme für eine Standortverlagerung

12.1 Umgebungsbedingungen

Die Maschine kann unter folgenden Umgebungsbedingungen gelagert werden:

Umgebungstemperatur	0 °C bis +45 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	70 % nicht kondensierend

12.2 Voraussetzungen

Für das Lagern der Maschine müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- gründlich gereinigt (dekontaminiert)
- mit montierten Transport- / Verschlussdeckel

Wir verweisen ausdrücklich auf mögliche zusätzliche regionale und nationale Vorschriften bei der Lagerung der Gerätetechnik.

13 Entsorgung

Entsorgung ist das Erfassen, Sammeln, Umformen, Selektieren, Aufbereiten, Regenerieren, Vernichten, Verwerten und Verkaufen der zu entsorgenden Materialien, die in der Maschine verbaut sind.

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sach- und fachgerechte Entsorgung der Maschine.

13.1 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine entsorgen, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Entsorger	Qualifizierter Entsorgungsfachbetrieb zur rechtskonformen, sach- und fachgerechten Entsorgung der Maschine

13.2 Rechtsvorschriften

Die Entsorgung der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine entsorgt wird.

Die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften obliegt grundsätzlich dem Betreiber der Maschine bzw. der mit der Entsorgung beauftragten Person.

13.3 Abfälle

Die von der Maschine erzeugten Abfälle müssen rechtskonform, sach- und fachgerecht entsorgt werden.

14 EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller / Inverkehrbringer

deconta GmbH
Im Geer 20
46419 Isselburg

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	smart dec
Typbezeichnung:	S 50, S 200, S 300
Seriennummer:	siehe Typenschild
Handelsbezeichnung:	Luftreiniger smart dec
Baujahr:	siehe Typenschild
Beschreibung:	Luftreiniger smart dec

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die Schutzziele folgender weiterer Rechtsvorschriften wurden eingehalten:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016 (modifiziert))
EN 61000-6-2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche (IEC 61000-6-2:2005)
EN 62368-1:2014/AC:2015	Einrichtungen für Audio/Video, Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen (IEC 62368-1:2014 (modifiziert))
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)
EN ISO 13849-1:2015	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze (ISO 13849-1:2015)
EN ISO 13849-2:2012	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 2: Validierung (ISO 13849-2:2012)
EN ISO 13857:2019	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2019)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Boland, Thomas – deconta GmbH – Im Geer 20 – 46419 Isselburg

Ort: Isselburg Datum: 15.11.2023

Leiter Konstruktion / head of construction

Leiter Elektro / head of electro